



's blattle

Aus jedem Tag das Beste machen

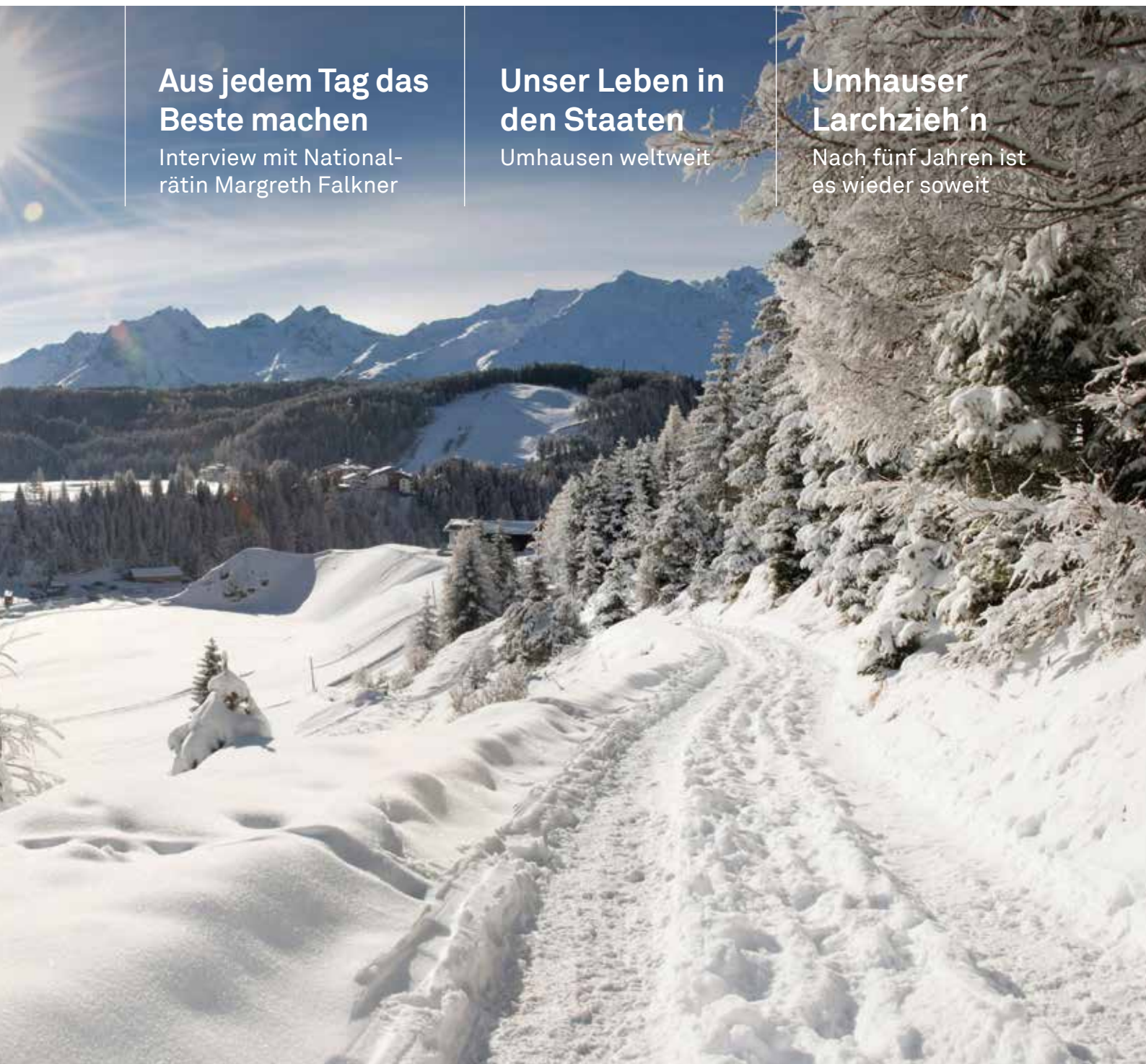
Interview mit Nationalrätin Margreth Falkner

Unser Leben in den Staaten

Umhausen weltweit

Umhauser Larchzieh'n

Nach fünf Jahren ist es wieder soweit



Dezember 2024

Inhalt



Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Umhausen
6441 Umhausen

Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Umhausen
6441 Umhausen

Redaktion:
Gemeinde Umhausen

Redaktionsleitung:
Brigit Roberts

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht jener des Herausgebers entsprechen.

Fotos:
Gemeinde Umhausen,
Ötztal Tourismus, beige stellte
Fotos der Verfasser

Titelbild:
Lukas Schmid

Layout:
Villa Marianne
Agentur für Grafik & Dingsbums
6430 Ötztal Bahnhof

E-Mail:
blattle@umhausen.gv.at

Weihnachten in Kriegszeiten	4
Interview mit Margreth Falkner	6
Unser Leben in den Staaten	10
50 Jahre Umhausen	14
Ehre, wem Ehre gebührt	16
Maria Schnee, ein Juwel im Ötztal	18
Ötzi-Dorf und Greifvogelpark	20
Dorf-Adventkalender und Weihnachtssteppsteig	23
Umhauser Larchziehn	24
Aktion „Inköfn in Darf – Sall wöll“ jährt sich zum 5. Mal	27
Geoforum in Niederthai	28
Ötztal Trailrunning	30
Kneippanlage Umhausen	31
Naturpark Ötztal	32
Kultur, Ausflüge und Wanderungen	34
Einsatz für eine lebenswerte Zukunft	36
Tourismusgeschehen in Umhausen	38
Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit	40
Wir gratulieren	44
Ein neues „Haus der Kinder“	45
Geburten	46
Kinderkrippe Umhausen	48
Mittelschule Umhausen	49
Dritte Auflage Dorfkalender Umhausen	50
Müllsammelaktion Volksschule Tumpen	51
Volksschule Tumpen in Aktion	52
Die einzige Schule zur Berufsorientierung	54
Berufsvorstellungsabend Mittelschulen Ötztal	56
Ötztal-Computeria	58
Ötztaler Museen	60
Eheschließungen	62
Jubiläen	64
Schützengilde	66
Sektion Schi	67
Sektion Rodeln	68
Sektion Fußball	70
Sektion Turnen	72
Österreichischer Alpenverein Sektion Umhausen	74
Bienenzuchtverein	76
Musikkapelle Umhausen	78
Musikkapelle Tumpen	80
Georg Laner Schützenkompanie Tumpen	82
Schützenkompanie Umhausen	83
30 Jahre Trachtengruppe Umhausen	84
Trachtenverein Niederthai	87
Bergrettung Umhausen	88
Freiwillige Feuerwehr Umhausen	90
Freiwillige Feuerwehr Niederthai	92
Chorgemeinschaft St.Martin	93
Dorfbühne Umhausen	94
Pfarrgemeinderat Umhausen	96
Jahresrückblick Oetztalpflege	97
Senioren Tumpen	98
Senioren Umhausen	99
Pflegeheime Haiming und Ötz	100
Kurz & Bündig	104
Todesfälle	110
Sonstiges	112
Müllabfuhrplan	113

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vielfach wurde in den Medien in den letzten Wochen darüber diskutiert, dass den Gemeinden zunehmend das Geld fehlt. Eine Steuerreform, die Abschaffung der kalten Progression, steigende Zinsen, Energie- und Baupreise, hohe Lohnabschlüsse und immer höhere Beiträge für das Sozial- und Gesundheitssystem ergeben eine Mischung, die dazu führt, dass den Gemeinden die notwendigen Mittel für wichtige Dinge fehlen und gespart werden muss. Ich bitte daher um Verständnis, wenn im kommenden Jahr auch die Gemeinde Umhausen mit Ausnahme des „Hauses der Kinder“ bei Investitionen sehr zurückhaltend sein wird, denn es muss darauf geachtet werden, dass die Gemeinde Umhausen finanziell relativ stabil bleibt und die Verschuldung nicht zu hoch wird.

Wenige Tage trennen uns von Weihnachten und dem Jahreswechsel, jedoch die allgemeine politische Lage sowie das Weltgeschehen geben nicht unbedingt Anlass, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Vor allem die wirtschaftliche Lage in Europa, viele Länder befinden sich bereits das zweite Jahr nacheinander in einer Rezession,

ist kein guter Ausblick und vieles deutet auf eine stärker werdende Arbeitslosigkeit hin. Dies wird mit Sicherheit auch Tirol und das Ötztal betreffen, denn als erstes spart man beim Urlaub, aber dennoch wollen wir hoffnungsvoll auf das Jahr 2025 blicken, denn Pessimismus hilft niemandem weiter.

Ich darf mich an dieser Stelle bei meinem gesamten Team in der Gemeinde für die Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken. Gemeinsam haben wir vieles erreicht. Beim Gemeinderat bedanke ich mich für die konstruktive Arbeit und bei Helmut Falkner für die Übernahme der Funktion des Bürgermeisterstellvertreters, die wir nach dem plötzlichen Tod von Edmund Schöpf nachbesetzen mussten. Bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanke ich mich für das feine Miteinander in Umhausen, das wir sowohl in der Zivilgesellschaft als auch in zahlreichen Vereinen Tag für Tag pflegen. Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtstage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Euer Jakob Wolf
Bürgermeister



Mag. Jakob Wolf



Birgit Roberts

Liebe Blattle Leserinnen und Leser!

Auch die diesjährige Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung fällt dank des Interesses der vielen Vereine und Institutionen sowie Beiträgen von Privatpersonen, die sich zu Interviews bereit erklären oder einfach nur aus ihrem Leben berichten und das mit uns teilen möchten, sehr umfangreich aus. Für das große Interesse möchte ich mich herzlich bedanken, denn so macht es immer wieder Spaß, das Blattle zu gestalten. Nehmen Sie sich in einer Zeit, die von Unruhe geprägt ist, etwas Zeit, um innezuhalten

und die Zeitung durchzublättern. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten, verweise noch auf den Weihnachtsbeitrag und beschließe mein Vorwort mit zwei schönen Zitaten, die es wert sind, darüber nachzudenken. „Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft.“, sagte Immanuel Kant, und Konfuzius wusste „Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern.“

Birgit Roberts
Redaktionsleitung

Weihnachten in Kriegszeiten

Weihnachten 1945: Ohne Hoffnung und Lametta!

Der 24. Dezember 1945 ist ein nasskalter, grauer Montag. Die deutschen Städte liegen noch in Trümmern, in den Notunterkünften drängen sich aber tausende Flüchtlinge aus den Ostgebieten. Es fehlt an allem: an Essen, Heizmaterial und an Zukunftseuphorie. „Ich habe keine genauere Erinnerung daran. Christbaum? Kerzen? Ich weiß es einfach nicht mehr“, schreibt Heinrich Böll in einer Anthologie über Weihnachten 1945. Aber an eines erinnert er sich genau: „Staub, Puder der Zerstörung, drang durch alle Ritzen, setzte sich in Bücher, Manuskripte, auf Windeln, aufs Brot und in die Suppe.“

Weihnachten 2024: Auch ohne Hoffnung und Lametta für viele Menschen!

In den Kriegsgebieten auf der Welt sieht es derzeit nicht viel anders aus: Not, Angst, Tod, Hunger, Kälte und Hoffnungslosigkeit überschatten, ja lassen das Fest der Ruhe, Stille, Hoffnung und des Friedens in der Dunkelheit versinken.

Hoffentlich ein Aufruf an uns alle, denen es gut geht, die ein Zuhause haben, Essen, Wärme und Familiennähe besitzen, dass wir der Zufriedenheit und Dankbarkeit in unserem Leben wieder mehr Platz einräumen.

Das Geheimnis der Zufriedenheit

Es kamen ein paar Suchende zu einem alten Zenmeister. „Herr“, fragten sie „was tust du, um glücklich und zufrieden zu sein? Wir wären auch gerne so glücklich wie du.“ Der Alte antwortete mit mildem Lächeln: „Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“

Die Fragenden schauten etwas betreten in die Runde. Einer platzte heraus: „Bitte, treibe keinen Spott mit uns. Was du sagst, tun wir auch. Wir schlafen, essen und gehen. Aber wir sind nicht glücklich. Was ist also dein Geheimnis?“

Es kam die gleiche Antwort: „Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“

Die Unruhe und den Unmut der Suchenden spürend, fügte der Meister nach einer Weile hinzu: „Sicher liegt auch ihr und ihr geht auch und ihr esst. Aber während ihr liegt, denkt ihr schon ans Aufstehen. Während ihr aufsteht, überlegt ihr wohin Ihr geht und während ihr geht, fragt ihr euch, was ihr essen werdet. So sind eure Gedanken ständig woanders und nicht da, wo ihr gerade seid. In dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft findet das eigentliche Leben statt. Lasst euch auf diesen nicht messbaren Augenblick ganz ein und ihr habt die Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein.“

Das Hemd des Glücklichen

Es war einmal ein alter, reicher und mächtiger König und der wurde schwer krank und nichts und niemand konnte ihm helfen. Da ließ der kranke König im ganzen Land verkünden, dass er denjenigen reich belohnen würde, der ihm Heilung bringen würde. Viele Gelehrte, Berater und Ärzte kamen zum König, aber keiner konnte ihm zur Gesundung verhelfen.

Eines Tages, als schon kein Ratgeber mehr auftauchte, klopfte ein alter Mann am Tore des Palastes und sagte, er wolle dem König helfen. Man ließ ihn vor und er schaute still eine Weile den König an und sagte dann schlicht: „Du, König, du brauchst nur eines zu deiner Gesundung. Finde das Hemd des Glücklichen und zieh es jeden Tag an“. Der alte Mann nickte mit dem Kopf und verschwand.

Der König ließ sogleich Boten ins ganze Reich hinaus schicken, um nach dem Hemd des Glücklichen zu suchen. Aber sie kamen nach drei Wochen zurück, sie hatten es nicht gefunden. Dann ließ der König seine Minister ausziehen, um das Hemd des Glücklichen zu suchen, aber auch sie kamen unverrichteter Dinge nach sieben Wochen zurück. Zuletzt wusste der König keinen Rat mehr, aber da bat ihn sein geliebter Sohn, er solle ihn hinausziehen lassen, um das Hemd des Glücklichen zu finden und der Vater erlaubte es seinem Sohn.

Der Königssohn zog lange Zeit durch das ganze Reich und suchte eifrig nach dem Hemd des Glücklichen. Die meisten Menschen, die er antraf, waren aber un-

glücklich und unzufrieden mit ihrem Leben: der eine war reich, aber litt an Krankheiten und Schmerzen. Ein anderer war recht gesund, aber Armut und Not waren sein Los. Noch ein anderer lebte in großer Fülle, nur zu Hause war er nicht Herr, denn seine Frau beschimpfte ihn, sobald er auftauchte und seine Kinder waren ungezogen und gierig. Überall traf er nur Menschen an, die über ihr Leben, über das eine oder andere bitter klagten und die ihr eigenes Schicksal als bedrückend und als ungerecht betrachteten.

Der Königssohn war schon ganz verzweifelt und hatte schon fast keine Hoffnung mehr, um seinem geliebten Vater Linderung oder Heilung zu bringen. Nach langen Monaten kam der Königssohn in einer einsamen Gegend an einer einzigen Hütte vorbei. Darin brannte ein Kerzenlicht und eine alte Stimme sang sanft:

*„O glückliches Leben,
ich bin Dir ergeben!
Alle Arbeit ist getan
und die Nacht steht jetzt an!
Lass' das Glück im Herzen
verwandeln alle Schmerzen!
Tag und Nacht, Freud und Leid
seien immer benedeit!
Glück in meinem Herzen
erleuchte mein Leben!“*

Dem Königssohn blieb vor Staunen der Mund offenstehen und voller Hoffnung klopfte er an der Tür des Glücklichen. Die Tür ging auf und der alte Mann hieß ihn willkommen, bewirtete ihn mit einfachen Speisen und bot ihm Herberge für die Nacht an. Der Königssohn dankte von Herzen und sagte dem alten Mann, dass er ausgezogen wäre, um das Hemd des Glücklichen, das seinem geliebten Vater Heilung bringen würde, zu finden. Er fügte noch hinzu, dass er es jetzt in dieser einfachen Hütte gefunden hätte. Der alte Mann schaute ihn mit erstaunter Miene an und sagte leise: „Glücklich bin ich wohl, aber mein Hemd kann ich dir nicht geben. Der Königssohn bat noch einmal für seinen Vater, aber der alte Mann antwortete: „Gern würde ich dir mein Hemd geben, aber ich trage keines unter meinem Kittel“. Der Königssohn wurde sehr traurig, der alte Mann sprach aber weiter: „Der Rat des weisen Mannes ist wohl richtig. Kehre zu deinem Vater zurück und erinnere ihn an die weisen Worte: „Finde das Hemd des Glücklichen und ziehe es jeden Tag an!“

Am nächsten Tag dankte der Königssohn für alles, was er beim alten Mann erlebt hatte und zog auf dem schnellsten Wege zum väterlichen Königspalast zurück. Inzwischen war der König sterbenskrank, denn zwölf lange Monate waren ins Land gegangen, und er lächelte nur leicht, als er seinen geliebten Sohn erblickte. Der Königssohn erzählte seinem Vater die ganze Geschichte seiner Suche und ganz besonders über die schlichte Begegnung mit dem alten Mann, mit dem Glücklichen. Der alte, kranke König ließ sich diese Geschichte immer wieder von seinem Sohn erzählen und langsam, aber sicher reifte eine Erkenntnis in seinem Herzen und von Tag zu Tag ging es dem König sichtlich besser, bis er sogar gänzlich gesund wurde. Von da ab sah man immer wieder den gesunden, alten König träumend, lächelnd und summend dasitzen. Und wenn man ihn oder seinen Hof fragte, was der König gerade tat, wurde geantwortet: „Der König zieht gerade das Hemd des Glücklichen an“!



Aus jedem Tag das Beste machen

Interview von Klaudia Scheiber

Nationalrätin Margreth Falkner im Gespräch

Margreth Falkner aus Niederthai wurde am 24. Oktober als Abgeordnete zum Nationalrat angelobt. Ich sprach mit ihr über die neue Aufgabe in Wien, ihre „alte“ im Gemeinderat sowie über berufliche und persönliche Herausforderungen.

Seit ein paar Wochen bist du offiziell Nationalrätin. Hast du dich schon daran gewöhnt?

Margreth: So schnell geht das nicht, aber ich arbeite daran (lacht). Die ersten Wochen in Wien waren sehr aufregend, voll mit interessanten Eindrücken und neuen Erfahrungen. Wie bei jeder neuen Arbeitsstelle muss man sich neu organisieren, das Umfeld und die Abläufe kennenlernen. Aber es ist doch ein sehr besonderes Gefühl, wenn der neue Arbeitsplatz das Hohe Haus in Wien ist.

Wie kann man sich die Arbeit als Abgeordnete vorstellen?



Abgeordnete zum Nationalrat Margreth Falkner

Margreth: Da gibt es einmal die Aufgaben als Parlamentarierin in Wien. Die meisten kennen die Plenarsitzungen, wo debattiert und die Gesetze beschlossen werden. Die meiste Arbeit erfolgt aber bereits vorher in den Ausschüssen. Dort besprechen wir die politischen Inhalte, formulieren Anträge, arbeiten Gesetzesvorlagen aus. Im Prinzip funktioniert das im großen Parlament ganz ähnlich wie im Gemeindepalament, aber die Themen sind vielschichtiger und komplexer. Ich werde etwa zwei Wochen pro Monat in Wien verbringen, in der restlichen Zeit kümmere ich mich als Abgeordnete um meinen Wahlkreis hier in Tirol.

Das heißt, wir werden dich dann im Fernsehen am Mikrofon sehen.

Margreth: Ja, das ist Teil des Jobs und vor vielen Menschen reden ist ja kein Neuland für mich. Ich habe bei vielen Veranstaltungen und Diskussionen moderiert, auch hier in Umhausen. Und wer mich kennt, weiß, dass ich sehr gerne rede (schmunzelt). Im Parlament am Rednerpult zu stehen, ist aber natürlich noch einmal etwas ganz anderes und ich habe großen Respekt davor.

Du hast die Gemeinde erwähnt. Du bleibst auch als Abgeordnete im Gemeinderat?

Margreth Falkner mit Bundeskanzler Karl Nehammer und Klaus Mair am Tag der Angelobung.



Margreth: Natürlich, diese Frage hat sich für mich nie gestellt. Gerade als Kulturreferentin kann ich meine Kreativität ausleben und die Arbeit gemeinsam mit meinem Ausschuss macht mir großen Spaß. Der Erlebnis-Almwandertag im Horlachtal findet 2025 zum dritten Mal statt, den Krippenweg kann man heuer in Tumpen bewundern. Bei beiden Initiativen geht es mir um gelebtes, authentisches Brauchtum und gerade deshalb ist mir auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen so wichtig. Es gibt noch viele Ideen für die nächsten Jahre. Außerdem ist das Wiener Parkett bekanntlich glatt und entsprechende Bodenhaftung tut gut.

Du bist in Umhausen federführend im Kulturausschuss. Welche Ausschüsse werden es in Wien sein?

Margreth: Wir haben jetzt Mitte November, die Ausschüsse werden erst endgültig zugeteilt, wenn es eine neue Regierung gibt. Aber ich will mich natürlich dort einbringen, wo ich mich gut auskenne und meine politischen Schwerpunkte liegen. Das sind die Themen Familien, Frauen und alles was dazu gehört. Weiters geht es mir um die Situation der kleineren Gemeinden, die wirtschaftlichen Strukturen im Tiroler Oberland, wo der Tourismus eine bedeutende Rolle spielt. Kurz gesagt, ich will Tiroler Interessen vertreten, die Probleme vor Ort aufgreifen und die Anliegen in Wien zur Sprache bringen.

Und was gehört zu deinen Aufgaben im Wahlkreis?

Margreth: Zuallererst möchte ich Ansprechperson für alle Fragen des täglichen Lebens sein. Das kann die Kinderbetreuung betreffen, Fragen der Pflege, ärztliche Versorgung, Wohnungsfragen, Umgang mit Behörden oder Förderansuchen. Bei vielen Anliegen kann ich aufgrund meiner Erfahrung weiterhelfen. Wo ich keine Expertin bin, weiß ich zumindest die richtigen Stellen, an die man sich wenden kann. Damit ist oft schon ein großer Schritt getan, um ein Problem zu lösen. Für mich ist die wichtigste Aufgabe der direkte Kontakt mit den Menschen vor Ort, denn um die geht es ja schlussendlich.



Auf der Bühne beim Ehrungstag der Gemeinde.

Wie kann man dich erreichen?

Margreth: Am besten eine E-Mail schreiben oder anrufen, wenn es dringend ist. Oder mich einfach persönlich ansprechen, wenn ich unterwegs bin. Es zählt ja auch zu meinen Aufgaben, bei diversen Anlässen und Veranstaltungen offiziell das Hohe Haus in Tirol zu repräsentieren. Außerdem werde ich ab Jänner regelmäßige Sprechtage anbieten, wo jede und jeder hinkommen kann.

Wie bringst du als ausgesprochener Familienmensch Beruf und Familie unter einen Hut?

Margreth: Ich habe das große Glück, dass meine Familie mich hundertprozentig unterstützt. Meine Kinder sind erwachsen, studieren in Graz und Steyr, Johannes arbeitet unter der Woche in Bayern. Der Organisationsaufwand ist etwas höher, aber uns allen ist wichtig, dass wir Zeit miteinander verbringen. Es geht um Prioritätensetzung und wenn ich etwas wirklich gut kann, dann ist es organisieren.

Wo lädst du deine Batterien auf, was sind deine Hobbies?

Margreth: Ich liebe es, Hochzeiten zu planen und zu organisieren, bin eine leidenschaftliche Jasserin, gehe gern in die Berge und langlaufen.

Das Jahresende ist immer Anlass zurückzublicken. Wie schaut dein Rückblick aus, privat und beruflich?

Margreth: Privat habe ich in dem vergangenen Jahr eine richtige Achterbahn der Gefühle erlebt. Vor einem Jahr ist meine Mama überraschend verstorben, jetzt vor ein paar Tagen ganz plötzlich meine Schwiegermutter und im Jänner haben wir in Umhausen Edmund verloren, der in der gemeinsamen Arbeit zu einem guten Freund geworden ist. Mit diesen Verlusten habe ich sehr zu kämpfen. Gleichzeitig habe ich viele sehr schöne Momente erlebt, die Sponsion unserer Tochter Magdalena, unseren 25jährigen Hochzeitstag. Freude und Leid sind im Leben halt oft sehr nah beinander.

Du hast den Einzug ins Parlament geschafft, beruflich also eine positive Bilanz?

Margreth: Auf jeden Fall. Die Angelobung war ein richtiger Gänsehautmoment. Man sagt „Ich gelobe“ und übernimmt damit offiziell eine der höchsten Funktionen in der Republik. Es war allerdings auch ein hartes Stück Arbeit, der Wahlkampf war intensiv. Auch der Rollenwechsel in die erste Reihe war nicht einfach, in der Volkspartei war ich hauptsächlich im Hintergrund aktiv. Positiv überrascht hat mich die große

Unterstützung, die ich von allen Seiten bekommen habe. Es ist schön und es tut auch gut, wenn man so viel Zuspruch bekommt. Jetzt gilt es, diesen Vertrauensvorschuss auch zu rechtfertigen.

Erfreulich, wenn sich dieser Zuspruch dann auch in Wählerstimmen niederschlägt, oder?

Margreth: Auf jeden Fall. 10.262 persönliche Vorzugsstimmen zeigen, dass mein Einsatz nicht umsonst war. Sie sind noch ein zusätzlicher Ansporn, mich in Wien voll für's Oberland und Tirol einzusetzen. Besonders freuen mich die 472 persönlichen Stimmen in der Gemeinde Umhausen. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön. Jede einzelne davon ist ein Auftrag für mich.

Was hilft dir in schwierigen Zeiten?

Margreth: Zuversicht, Optimismus und der Blick nach vorn, all das habe ich von meiner Mama mitbekommen. Die Gewissheit, das zu tun, woran ich glaube und auch Dankbarkeit dafür, das tun zu dürfen, was ich liebe. Meine großartige Familie und Freunde, auf die ich mich immer verlassen kann. Und ich versuche, nichts aufzuschieben, was mir wichtig ist und aus jedem Tag das Beste zu machen.



Silberhochzeit von Margreth und Johannes – gemeinsam mit Tochter Magdalena und Sohn Johannes.

Margreth Falkner ganz persönlich

Heimat bedeutet für mich ...

Liebe, Sicherheit und Wurzeln, die mir Kraft geben.

In Wien vermisse ich am meisten ...

die absolute Stille in der Nacht, die in Niederthai einzigartig ist.

Gar nicht mag ich ...

Ungerechtigkeit und Pessimismus.

Was ich der nächsten Generation mitgeben möchte sind...

Hoffnung und die Lust darauf mitzugestalten.

Mein Vorbild in der Politik ist ...

kein „großes Vorbild“, aber sehr viele, die ich im Laufe der letzten Jahrzehnte kennen- und schätzengelernet habe, vor allem in der Kommunalpolitik.

Was mich zum Lachen bringt...

Kindermund und die „Modern women Jasser-Association“ (unsere Kartner-Runde).

Mein wichtigstes Anliegen ist ...

das Vertrauen der Menschen in die Politik wieder zu stärken.

Am liebsten esse ich ...

(leider) alles gern und bin experimentierfreudige Köchin.

Diese natürliche Gabe möchte ich gern besitzen ...

Ich hätte sehr gern ein photographisches Gedächtnis, um alles, was mir wichtig ist für immer abspeichern zu können.

Besonders dankbar bin ich ...

für meine Familie und im Speziellen für unsere Kinder. Ich lerne von ihnen mehr, als ich ihnen jemals beibringen konnte.



Erlebniswandertag im Horlachtal. Mit Helmut Falkner, Jakob Wolf, Thomas Frischmann, Michael Kapferer.

Unser Leben in den Staaten

Interview von Birgit Roberts

Life is like a highway! The enjoyment you get depends on the lane you choose!

Nach diesem Motto gestalten Tamara und Josiah seit einiger Zeit ihr Leben in den USA. Tamara aus Niederthai und Josiah aus South West Wales lernten sich 2016 in der Area47, wo Tamara im Büro und Josiah als Raft Guide tätig war, kennen. Tamara studierte auf Lehramt, schloss mit einem Bachelor ab und arbeitet derzeit an ihrem Master. Josiah hat einen College Abschluss in Outdoor Education und nun auch die kommerzielle Helikopter Piloten-Lizenz. Am 17. Juni 2022 gaben sie sich ihr Ja-Wort bei der standesamtlichen Trauung in Umhausen, feierten in kleinem Rahmen am Bichl in Niederthai und am 18. Juni fand die freie Trauung in Hochötz auf der Kühtailealm mit allen Freunden und Verwandten statt. Und gleich darauf ging es los nach Amerika!



Josiah und Tamara, Hochzeit

Blattle: Wann und warum seid ihr nach Amerika gezogen?

Tamara: Im September 2022 zogen wir nach Portland (Oregon), weil Josiah seinen Kindheitstraum, Helikopterpilot zu werden, verwirklichen wollte. Da ich bereits meinen Traumjob hatte, war es an der Zeit, nun seinen Traum zu erfüllen und dieses Vorhaben war leichter und preislich erschwinglicher in Amerika als in Europa.

Blattle: Wo in Amerika seid ihr schon überall gewesen?

Tamara & Josiah: Wir lebten eineinhalb Jahre in Portland Oregon und nun seit einem halben Jahr in Chicago. Wir sind jedoch schon wieder in Aufbruchstimmung und suchen nach unserem nächsten Ziel in den USA. Der Job als Pilot fordert viel Flexibilität und Umzugsfreude, zumindest zu Beginn der Karriere.

Blattle: Was macht ihr beruflich zurzeit?

Tamara: Josiah arbeitet als Helikopter Pilot und bietet Touren über Chicago an, übernimmt aber auch kommerzielle Jobs aller Art, wie zum Beispiel „Candy Drops“ oder „Gender Reveals“.



Josiah und Tamara, Oregon Coast

Ich gründete vor einem Jahr das Unternehmen „LOLA Language“. LOLA Language ist eine online Sprach- und Nachhilfeschule. Ich gebe online Sprachkurse für Deutsch und Englisch sowie Nachhilfeunterricht für Kinder.

Blattle: Könnt ihr euer Leben in Amerika kurz beschreiben!

Tamara & Josiah: Kurz beschrieben: aufregend, spannend, stressig und erlebnisreich. Wir genießen unsere Zeit hier in Amerika und sind dankbar dafür, dass wir gemeinsam dieses Abenteuer erleben können und so viele großartige Menschen kennenlernen durften und dürfen. Wir sind jetzt schon gespannt, was wir auf unserem weiteren Weg noch alles erleben und mitnehmen werden. Gleichzeitig freuen wir uns jedoch darauf, in einigen Jahren wieder zurück in Österreich zu sein.

Blattle: Könnt ihr einige Unterschiede zwischen Österreich und Amerika aufzählen?



Josiah und Tamara,
Dezember 2023,
Oregon

Tamara & Josiah: Diese Liste ist lang, denn das Leben in Amerika ist ganz anders als in Österreich. Alles kann online bestellt werden oder durch einen Drive Thru abgeholt werden (sogar der Bankomat ist ein Drive Thru!). Man muss das Auto praktisch gar nie verlassen. Auf der Autobahn kann auf allen Seiten überholt werden, das kann manchmal echt stressig werden bei achtspurigen Autobahnen. Die Lebenserhaltungskosten sind viel höher als in Österreich. Natürlich verdient man mehr, aber dennoch muss man hier im Vergleich zu Österreich viel mehr arbeiten, um sich das Leben leisten zu können. In Amerika gibt es kein gutes Brot, aber wir haben einen Vorarlberger Piloten kennengelernt, der in Utah wohnt und der wiederum kennt einen anderen Österreicher, der in Utah eine Bäckerei eröffnet hat und der bringt uns immer wieder per Flugzeug, wenn er bei uns zwischenlanden muss, gutes österreichisches Brot vorbei.

Blattle: Gibt es Zukunftspläne?

Tamara & Josiah: Wir werden auf jeden Fall noch ein bis zwei Jahre in Amerika bleiben, wollen danach aber wieder zurück Richtung Europa. Ob unser nächster Stopp Österreich sein wird, wissen wir allerdings noch nicht. Ich (Josiah) möchte gerne in der Rettungsfliederei als Pilot tätig sein und ich (Tamara) werde weiterhin als Lehrerin arbeiten, ob online oder wieder in der Klasse, ist noch unklar.



Josiah und Tamara, Seattle

Blattle: Was gibt es sonst noch Interessantes zu erzählen?

Tamara & Josiah: Als wir von Portland nach Chicago umzogen, fuhren wir mit unserem Auto inklusive Anhänger durch die USA und durchquerten dabei neun Bundesstaaten. Wir fuhren über die Rocky Mountains, besuchten den Yellowstone National Park und sahen Bären, Bisons und Wölfe. In Wyoming übernachteten wir in einem kleinen Dorf und machten Bekanntschaft mit waschechten Cowboys, die man sonst eigentlich nur aus Filmen kennt. Das war eine großartige Erfahrung und wir durften viele Dinge auf unserer langen Reise (3.411 Kilometer) erkunden und erleben.



Josiah und Tamara, Chicago



Umzug Portland - Chicago, Mai 2024

Chicago ist eine wunderschöne Stadt und wir lieben unser Leben hier. Es ist definitiv ein großer Unterschied zwischen Niedert-hai mit knapp 400 Einwohnern und Chi-gago mit fast drei Millionen! Wir wohnen



Tamara und Josiah, Los Angeles



Tamara und Josiah, Santa Barbara

nur fünf Gehminuten vom See „Lake Michigan“, der größer als die Schweiz und fast so groß wie Österreich ist, entfernt und lieben das Schwimmen hier im Sommer. Ich (Josiah) erhalte sehr viele Aufträge für „Gender Reveals, Candy Drops, Golf Ball Drops“ und vieles mehr und wir konnten nun schön öfter solche Jobs gemeinsam erledigen. Ich flog und Tamara durfte Süßigkeiten für eine Kindergeburtstagsparty hinauswerfen. Das machte sehr viel Spaß und war für Tamara auch eine neue Erfahrung. Ein großartiges Erlebnis, ohne Tür zu fliegen. Ich (Josiah) werde auch oft für „Gender Reveals“ gebucht. Dabei schmeißen wir mit Lebensmittelfarbe eingefärbtes Mehl aus dem Helikopter (siehe Foto). Wir haben in den letzten Jahren so viel erlebt und gesehen, wir waren in einigen Städten, besuchten verschiedene Nationalparks und reisten so viel, dass es uns schwerfällt, alles in einem Text zusammenzufassen. Aber Bilder sagen ja bekanntlich mehr als Worte!



Josiah und Tamara, Grand Canyon

Blattle: Vielen Dank für das interessante Interview. Wir wünschen euch noch weiterhin eine spannende und bereichernde Zeit in den USA sowie alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!



„Gender Reveal“, Chicago



Josiah und Tamara, Arizona



Yellowstone National Park

50 Jahre in Umhausen

Bericht von Katharina Limbourg

Familie Bewerunge verbrachte vor 50 Jahren zum ersten Mal ihre Sommerferien im Dorf. Im Haus Jennewein neben der Kirche gab es fließend kaltes Wasser auf den Zimmern und selbstgemachten Löwenzahnhonig zum Frühstück. Mehr brauchten wir nicht, um glücklich zu sein.

Mit Familie Stercken, die uns nach Umhausen gebracht hatte, verbrachten wir herrliche Sommerferien mit Wanderungen, Abkühlen im damals noch vorhandenen Umhausener Schwimmbad oder im Piburger See, und abends gab es Riesenportionen Wiener Schnitzel oder Kaiserschmarrn im Gasthof Andreas Hofer, wo wir mit der zwölf Mann und Frau starken Truppe immer willkommen waren.

Unsere Eltern hatten lange Jahre erst eine Wohnung im Mösleweg, dann ein Haus in der Hinteren Gasse gemietet, in das wir vier Geschwister, Martin, Christian, Michael und Katharina inzwischen mit eigenen Familien summers, wie winters in die Ferien fuhren.



Erster Sommer in Umhausen (1973)



Zum 70. Geburtstag von Katharinas Vater wurde im Jahr 1998 die damals nicht im Betrieb gewesene Krone als Familie gemietet.

2011 hatten wir das Glück, das Haus der Familie Domenig in der Sandgasse 4 erwerben zu können, und Dank ebenso rascher wie wohlwollender Zustimmung von Bürgermeister und Gemeinderat begann der Umbau zügig. Dabei wurden wir auf großartige Weise mit Rat und Tat aus dem Dorf unterstützt! Geholfen hat auch, dass wir mit unseren 14 gemeinsamen Kindern jede Menge fleißige Helfer beim Abschleifen, Ölen, Räumen und Streichen hatten.

Die Liebe zu Umhausen hält nun schon mehr als ein halbes Jahrhundert, wir haben runde Geburtstage und Hochzeit hier gefeiert, nirgendwo kommen alle so oft zusammen wie hier, und inzwischen fragt schon die vierte Generation: Wann fahren wir wieder nach Umhausen?



Nach Katharinas
50. Geburtstag
(2014)

Ehre, wem Ehre gebührt!

Die Gemeinde Umhausen geht mit Ehrungen und Auszeichnungen sehr sparsam um. Am 21. Juni dieses Jahres wurden verdiente Bürgerinnen und Bürger geehrt und ausgezeichnet.

Eine der höchsten Auszeichnungen, die der Gemeinderat der Gemeinde Umhausen zu vergeben hat, das **Ehrenzeichen der Gemeinde Umhausen**, erhielten der Baumeister **Klaus Auer** und die langjährige Kultur- und Sportreferentin sowie Mitglied des Gemeindevorstandes **Gudrun Lutz**.

Klaus Auer erhielt diese Auszeichnung nicht nur in Würdigung seines wirtschaftlichen Lebenswerkes, hat doch die Firma Auer unter der Führung von Klaus Auer ganzen Generationen in Umhausen sichere Arbeitsplätze gewährleistet, sondern er wurde auch für sein soziales Wirken und die Unterstützung der vielen Vereine in Umhausen geehrt.



Gudrun Lutz wurde dieses Ehrenzeichen für ihre jahrelange Tätigkeit als Sport- und Kulturreferentin, aber auch für ihr Wirken als Koordinatorin des Christkindlmarktes und als wertvolles Mitglied der Pfarrgemeinde verliehen.



Gudrun hat in ihrer Zeit als Gemeinderätin und Mitglied des Gemeindevorstandes nicht nur unzählige Initiativen wie etwa den Christkindlmarkt ins Leben gerufen, sondern auch stets darauf geachtet, dass wir in Umhausen in allen kulturellen Bereichen ein breites Angebot zu bieten haben. Eine große Leidenschaft stellte und stellt für Gudrun Lutz auch der Sport dar, und so war es ihr als Gemeindepolitikerin ein Anliegen, dass die zahlreichen Sektionen des Sportvereins in unserer Gemeinde ausreichend unterstützt wurden.



Das **Sportehrenzeichen** erhielten an diesem Ehrungstag **Franziska Gritsch** und **Riccardo Schöpf**. Franziska ist das Aushängeschild des Skisportes im Ötztal und sie ist insbesondere für ihre Willensstärke zu bewundern. Gerade im harten Skisport sich jahrelang durchzusetzen, ist bemerkenswert und verdient Respekt.

Riccardo Schöpf ist ein junger Umhauser, der sich im Eiskanal auf der Kunstbahn der Rennrodler durchgesetzt hat und gemeinsam mit Juri Gatt den Weltmeistertitel und zahlreiche Erfolge im Weltcup feiern konnte.

Der Ehrungstag der Gemeinde Umhausen wurde umrahmt von einem landesüblichen Empfang, den die Schützenkompanie und die Musikkapelle Umhausen hervorragend ausrichtete. Als Ehrengast des Abends war der Sportreferent der Tiroler Landesregierung Landeshauptmannstellvertreter **Georg Dornauer** anwesend.

Die Gemeinde Umhausen gratuliert auf diesem Weg nochmals allen Geehrten und es gilt: Wir sind sehr stolz auf Euch!



Maria Schnee Ein Juwel im Ötztal

Mit Anfang September wurden die Renovierungsarbeiten an der Wallfahrtskirche Maria Schnee endgültig abgeschlossen. Es wurden das Dach und der Turm vollständig erneuert, das nasse Mauerwerk trockengelegt und die gesamte Kirche außen gemalt sowie im Innenbereich bei Notwendigkeit gesäubert und die Malereien erneuert. Zudem wurden der Vorplatz der Kirche und das Pflaster renoviert sowie die Beleuchtung auf LED umgestellt. Die Gesamtkosten der Renovierung belaufen sich auf 160.000 Euro, davon wurden rund 26.000 Euro von der Bevölkerung gespendet. Unterstützt wurden die Renovierungsarbeiten zudem vom Land Tirol und der Landesgedächtnisstiftung.



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde die Kirche am 8. September von unserem Pfarrer und Dekan Thaddäus Slonina im Beisein von Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa (Chef der Landesgedächtnisstiftung) gesegnet und eingeweiht. Bürgermeister Jakob Wolf bedankt sich vor allem bei unserem Pfarrer Thaddäus Slonina und dem Bürgermeisterstellvertreter Helmut Falkner, denn sie leiteten die Renovierung in Abstimmung mit dem Denkmalamt. Ein großer Dank gebührt den Firmen Gebhard Ganglberger und Pohl/Roscic sowie der Firma Kammerlander für die verlässliche Ausführung der Renovierungsarbeiten. Bedanken möchte sich die Gemeinde bei der Feuerwehr Tumpen und den Umhauser Bäuerinnen, die das Fest ausrichteten, bei der Tanzmusik der Musikkapelle Umhausen, der Schützenkompanie Umhausen und bei dem Ehepaar Gotthard und Michaela Schöpf. Gotthard Schöpf schnitt das gesamte Holz für die Renovierungsarbeiten kostenlos und Michaela Schöpf



betreut die Kirche als „geheime Dompropstin“ bereits seit Jahren. Nicht vergessen werden dürfen die zahlreichen Spenderinnen und Spender, ohne deren finanzielle Unterstützung diese Renovierung nicht möglich gewesen wäre.



Ötzi-Dorf und Greifvogelpark

Bericht von Patrick Falkner

Ein arbeitsintensives Jahr liegt hinter uns und zwei hochkarätige Jubiläen im Jahr 2025 liegen vor uns!

Zusätzlich zum täglichen Geschäft standen heuer zwei wesentliche Projekte im Fokus. Der Erfolg dieser Projekte ist nur mit einem schlagkräftigen Team und motivierten Mitarbeitern möglich. Der Vereins-Präsident Bürgermeister Jakob Wolf bedankt sich dafür recht herzlich.

Ötzi-Dorf mit Museumsgütesiegel ausgezeichnet

Zusätzlich zu den intensiven Arbeiten im Ötzi-Dorf, wie mehrmals stattfindenden Führungen, tollen Schnupperkursen und Workshops, monatlichen

Veranstaltungen und allgemeiner Museumsarbeit, wurde heuer erstmals die Beantragung des österreichischen Museumsgütesiegels angestreut. Im Frühjahr 2024 wurde der Antrag an den österreichischen Museumsbund gestellt. Im Laufe der Saison mussten einige Maßnahmen, wie zum Beispiel die Archivierung und Inventarisierung (800 Gegenstände), der Leitfaden für die Beschilderung, das Mülltrennsystem und vieles mehr für einen positiven Entscheid getroffen werden. Diese umfangreichen Arbeiten führten schlussendlich zum Erfolg und so wurde am 9. Oktober 2024 im Rahmen des österreichischen Museumstages in Wien das Ötzi-Dorf erstmals mit dem österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet.



Im Bild (v. li. n. re.): Mag. Heimo Kaindl (Juryvorsitzender OEMG), Dr. Johanna Schwanberg (Präsidentin ICOM Österreich), Michael Scheiber (Vize-Präsident v. Verein des Ötzi-Dorfes), Patrick Falkner (Vereinskassier Ötzi-Dorf) und Dr. Matthias Beitzl (Präsident Museumsbund Österreich).

„Mich als Vize-Präsident des Vereins für prähistorische Bauten und Heimatkunde freut es, dass in Tirol das Ötzi-Dorf das einzige Museum ist, das heuer neu ausgezeichnet wurde. Im Namen des Vorstandes darf ich mich bei allen Beteiligten, im speziellen bei Ao. Univ.-Prof. Dr. Walter Leitner (wissenschaftlicher Betreuer des Ötzi-Dorfes) und Leonhard Falkner (Geschäftsführer) für die geleistete Arbeit und das Engagement bedanken“, so Michael Scheiber. „Klar ist aber auch, dass wir in den nächsten fünf Jahren unsere Hausaufgaben machen müssen, um eine erfolgreiche Verlängerung des Gütesiegels zu erhalten. Dabei streben wir ein enges Netzwerk mit dem Österreichischen Museumsbund, dem Verein Tiroler Museen TIMUS, sowie mit anderen musealen und kulturellen Einrichtungen an“, bestärkt Patrick Falkner.

Auffangstation Tiroler Oberland

Neben den spektakulären und imposanten Flugvorführungen und der täglichen Betreuung und Pflege der Greifvögel betreute das engagierte Falkner-Team die im Herbst 2023 eröffnete Auffangstation Tiroler Oberland erfolgreich mit. Es wurden zahlreiche Greifvögel-Findlinge aus freier Natur aufgenommen und nach Rücksprache mit der Veterinärin Dr. Tanja Isser gepflegt. „Mich als Cheffalkner freut es, dass wir einige dieser aufgenommenen Greifvögel erfolgreich in die ursprüngliche Umgebung freilassen konnten und bedanke mich bei meinen Falkner-Kollegen:innen für die gute Zusammenarbeit“, fügt Juraj Macko hinzu.



Um auch die Aufmerksamkeit in der Bevölkerung zu wecken, wurde das Firmenauto der Auffangstation Tiroler Oberland mit passendem Sujet gebrandet. „Wir appellieren an die Bevölkerung, dass gefundene verletzte,

erkrankte oder verunfallte Greifvögel unter der Hotline +43 660 269 88 77 gemeldet werden, damit wir weiterhin einen nachhaltigen Beitrag zum Greifvogelbestand in Tirol leisten können“, so GF Leonhard Falkner.



Das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen von zwei Jubiläen – 25 Jahre Ötzi-Dorf und zehn Jahre Greifvogelpark. Der Verein für prähistorische Bauten und Heimatkunde wird dazu mit einigen Neuigkeiten und großartige Veranstaltungen aufwarten.



25 Jahr-Jubiläum
2025



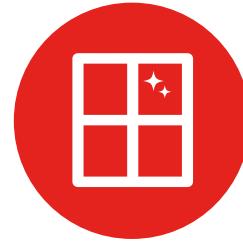
GREIFVOGELPARK

10 Jahr-Jubiläum
2025

Dorf-Adventkalender und Weihnachtssteppsteig

Bericht von Patrick Falkner

Die Kinder der Kinderkrippe, des Kindergartens, der schulischen Tagesbetreuung sowie der Volks- und Mittelschule Umhausen warteten schon mit riesiger Freude auf die Vorbereitung zu den Adventaktionen der Gemeinde Umhausen „Dorf-Adventkalender“ und „Weihnachtssteppsteig“.



Mit viel Begeisterung gestalteten die Kinder wieder die 24 Adventfenster, die entlang der Dorfstraße Umhausen bei Privathäusern und Betrieben angebracht wurden. Zu jedem neuen Kalendertag wird das Adventfenster enthüllt und eine weihnachtliche Deko erwartet die Betrachter.

Die rund 20 Weihnachtsbäume entlang des Steppsteiges wurden ebenfalls wieder von den Kindern mit Naturmaterialien geschmückt. Bei einem gemütlichen Spaziergang vom VIVEA Gesundheitshotel bis zum „Stuiben Nannele“ können die wunderbar geschmückten Bäume betrachtet werden. Sie sollen an eine besinnliche Weihnachtszeit erinnern. Seitens der Gemeinde Umhausen geht für diese zwei Adventaktionen ein großes Dankeschön an alle Kinder und Beteiligten für ihren jahrelangen Einsatz. Ein besonderes Vergelt's Gott verdienen sich auch die Hausbesitzer entlang der Dorfstraße Umhausen, die seit Jahren ihre Fenster für den Dorf-Adventkalender bereitstellen und diese immer wunderschön schmücken.



Umhauser Larchzieh'n

Bericht von Patrick Falkner

Der Countdown läuft!

Das Warten hat ein Ende. Nach fünfjähriger Pause findet am 16. Februar 2025 wieder die traditionelle Brauchtumsveranstaltung „Umhauser Larchzieh'n“ statt. Den Ausschuss der Umhauser Larchzieher freut es, dass die Vollversammlung am „Büebmtog“ (26.12.2023) die Weiterführung dieser Veranstaltung einstimmig beschließen konnte. Seit diesem Zeitpunkt trifft sich der neunköpfige Ausschuss in regelmäßigen Abständen zu konstruktiven Sitzungen, um das Larchzieh'n 2025 wieder bestmöglich präsentieren zu können. Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht und in einem Gemeinde-Bürgerservice sowie auf unserer Instagram-Seite (@umhauserlarchzieher) kundgegeben. Heuer wird erstmals zur „Larchwache“ am Samstagabend (15.02.2025) ein Fest am Murplatz stattfinden. Der Food-Truck „11er Genuss“ sorgt bereits am Samstag für das leibliche Wohl und ein Vorbeischaun lohnt sich!



Watter-Turnier und Riedl-Feste

Als Einstimmung zum eigentlichen Larchzieh'n wird heuer zusätzlich zu den traditionellen Riedl-Festen (beginnend Mitte Jänner bei Hanni Auer – anschließend jeweils Freitag und Samstag an drei Wochenenden) zu einem Watter-Turnier eingeladen. Der voraussichtliche Termin wurde auf den 04./05. Jänner 2025 fixiert. Eine Terminbestätigung und Details zum 1. Watter-Turnier und zu den Riedl-Festen der Umhauser Larchzieher folgen rechtzeitig.



Vorbereitungen und Neues

Neben den arbeitsintensiven Vorbereitungsarbeiten wie der Holzschlägerung, dem Wagenbau, dem Dorfgericht, den Veranstaltungsplanungen und der Umsetzung kommt heuer auch Neues dazu. So soll das Larchzieh'n 2025 mit nachhaltigen und modernisierten Maßnahmen (z.B. Anlehnungen an Green-Event, erleichterte Anreise/Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Mehrwegbecher-System, Video-Wall zur Übertragung der Veranstaltung, professionelle Beschallungsanlage u.v.a.m.) präsentiert werden. Auch die Holzversteigerung im Anschluss an das Larchzieh'n wird dieses Mal anders ablaufen.

„Ich darf mich beim Ausschuss bedanken, dass wir sozusagen alle an einem „Stamm“ ziehen und für die Veranstaltung Neues wagen“, so der Obmann Lukas Leiter. Ein weiteres Vergelt's Gott gilt auch der Gemeinde Umhausen, den Agrargemeinschaften (Holzspende) und allen mitwirkenden Junggesellen, freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung, Vereinen, Sponsoren und Spendern, die eine solch einzigartige Veranstaltung erst möglich machen.



Aufruf und Bitte an die Bevölkerung!

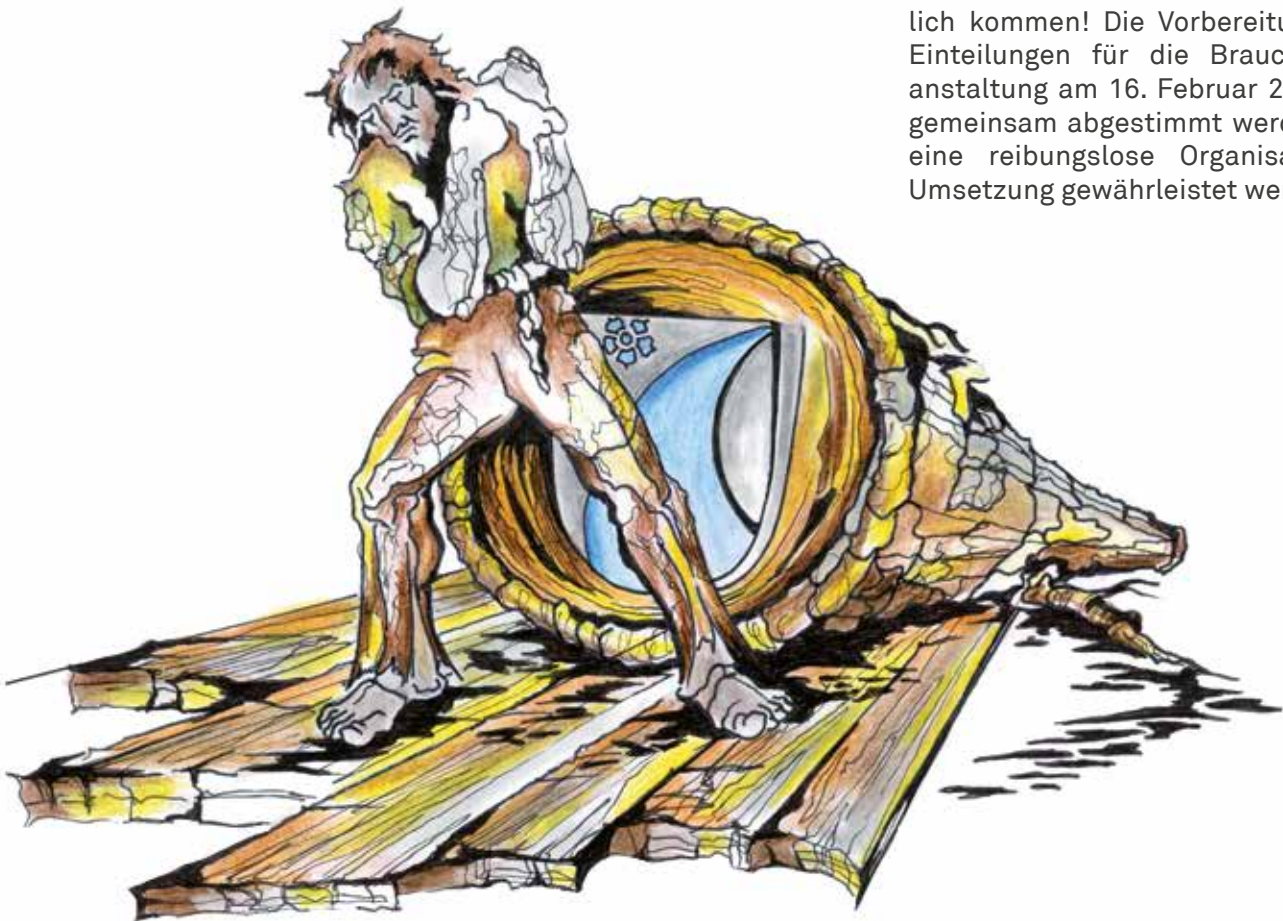
Neben dem eigentlichen Larchzieh'n, wo etwa 100 Burschen eine rund 40 Meter lange Lärche durch das Dorfzentrum von Umhausen ziehen, stehen auch die „Büebmhochzeit“, das Dorfgericht, die „Plunderfuhr“ und die Festwägen (Sterzinger Moos, Larchwagen...) im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die brauchtumsnahe Bekleidung der Burschen spielt dabei eine wesentliche Rolle. Wir bitten die Bevölkerung uns dabei zu helfen, die Burschen beim Larchzieh'n mit leihweiser Überlassung von zünftigen Kleidern und alten Gebrauchsgegenständen auszustatten. Wenn Material zur Verfügung steht, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Lukas Leiter (+43 664 31 35 132).

Auch zur Dekoration der Festwägen sind wir auf der Suche nach alten, traditionellen und bäuerlichen Gegenständen (alte Lampenschirme, Wagenräder, Handwerksgeräte, usw). Falls jemand solche Gegenstände besitzt und diese an den Verein der Umhauser Larchzieher sponsern/herleihen will, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Lukas Leiter oder Markus Tamerl (Wagenbau-Chef) unter +43 664 13 08 663.



Einladung Vollversammlung

Wir laden alle mindestens 18-jährigen Burschen aus dem traditionellen Einzugsgebiet des Umhauser Larchziehens ein, an der Vollversammlung der Umhauser Larchzieher am Stefanstag, dem 26. Dezember 2024 im Anschluss an die hl. Messe im Mehrzwecksaal der Mittelschule Umhausen teilzunehmen. Alle betroffenen Burschen sollen bitte wirklich kommen! Die Vorbereitungen und Einteilungen für die Brauchtumsveranstaltung am 16. Februar 2025 sollen gemeinsam abgestimmt werden, damit eine reibungslose Organisation und Umsetzung gewährleistet werden kann.



Aktion „Inköfn in Darf – Sall wöll“ jährt sich zum 5. Mal

Bericht von Patrick Falkner

Durch eine Initiative des Ausschusses Wirtschaft und Tourismus der Gemeinde Umhausen wurde im Jahr 2020 erstmals die Aktion „Inköfn in Darf – Sall wöll“ durchgeführt. „Mich freut es, dass sich auch heuer wieder zahlreiche Betriebe bei dieser Aktion beteiligten“, so der Obmann des Ausschusses Leonhard Falkner. Die von Rene und Hubertus (Förster der Gemeinde Umhausen) besorgten Bäume wurden weihnachtlich geschmückt und bei den teilnehmenden Betrieben/Geschäften aufgestellt. Sie sollen einerseits ein einheitliches Erscheinungsbild vermitteln und andererseits eine Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung schaffen, die örtlichen Unternehmen zu unterstützen. Ein Dank seitens der Gemeinde Umhausen gilt allen Beteiligten für die Unterstützung dieser Aktion, sowie den teilnehmenden Betrieben für das jahrelange Mittun.



SCHÖPF
ELEKTROTECHNIK

Schöpf Benjamin | Oberraut 23 | 6441 Umhausen
+43 664 43 50 623 | info@schoepf-elektrotechnik.at
www.schoepf-elektrotechnik.at

WIR SAGEN DANKE UND WÜNSCHEN
FRÖHLICHE FEIERTAGE!



ZERTIFIZIERTER PV-TECHNIKER

- PHOTOVOLTAIK
- STROMSPEICHER
- INFRAROTHEIZUNGEN
- ELEKTROHEIZUNGEN
- SERVICE & VERKAUF

MEISTERBETRIEB

Geoforum in Niederthai



Auch heuer fand das Geoforum in Niederthai unter der Leitung von Präsident Dr. Gunther Heißel statt. Eröffnet wurde diese zweitägige interdisziplinäre Tagung von Tirols Sicherheitslandesrätin Astrid Mair. Auch der öffentlich zugängliche Abendvortrag, der sich mit dem Klimawandel beschäftigte, war gut besucht.



Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr!

ELEKTROTECHNIK

H ⚡ K

GMBH

KLOTZ OSKAR

6441 UMHAUSEN • GSCHNAT 3
TEL. 0660/814 98 42
E-MAIL: elektrotechnik.hk@aon.at
WEB: www.elektrotechnik-hk.at

PLANUNG - E-INSTALLATIONEN - REPARATUREN



sparkasse.at/imst

WIR SIND FÜR DICH DA.

Das Team mit Geschäftsstellenleiter Reinhard Oppeneiger (2. v. r.), Romed Hausegger, Nadja Ehart, Carmen Kapeller, Nicol Christandl, Maria Gstrein und Emma Riml kümmert sich gerne um deine finanzielle Gesundheit.

Dein verlässlicher Partner
im vorderen Ötztal:
Die Sparkasse Imst.

Der Sparkassen-Service vor Ort - bei der MPREIS Filiale in Umhausen wurde modernisiert.

- Überweisungen
- Bargeldbehebung und -einzahlung
- 24/7 für dich da



SPARKASSE 
Imst

Ötztal Trailrunning

Bericht von Franziska Haid

Vom 22. bis 24. Mai und vom 17. bis 19. Juli 2025 steht das Ötztal wieder ganz im Zeichen des Trailrunnings. Den Auftakt macht der Stuiben Trailrun in Umhausen, gefolgt vom Gletscher Trailrun in Gurgl. Die Veranstaltungen sind auf eine begrenzte Teilnehmerzahl limitiert, um ein erhöhtes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Das Team von Ötztal Trailrunning unter der Leitung von Martin Scheiber setzt dabei auf Nachhaltigkeit und Regionalität. Es werden die Preise und Medaillen von heimischen Firmen sowie der Lebenshilfe Umhausen gefertigt und ein Teil der Anmeldegebühr kommt der Lebenshilfe zugute. Die Anmeldung für beide Events ist bereits online möglich. Wer sich bis zum 31. Dezember 2024 anmeldet, kann von attraktiven Frühbucherrabatten profitieren. Sichere dir jetzt deinen Startplatz und sei dabei, wenn es wieder heißt „Trailrunning im Ötztal“!



Die Termine im Überblick

22. bis 24. Mai 2025 Stuiben Trail Run
17. und 19. Juli 2025 Gletscher Trail Run

Kneippanlage Umhausen

Bericht von Kathrin Bauer

Unsere Kneippanlage am Bischoffsplatz ist während des Sommers ein großer Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste. Die Zertifizierung des Kindergartens Umhausen als Kneipp-Kindergarten war eines der Highlights in der diesjährigen Kneippseason.

Ein weiterer Höhepunkt im August war der Zwischenstopp der Kneipp- Aktiv-Tour 2024 aus Deutschland. Unter dem Motto „Wandern, Kneippen, Pilgern“ wurde in Bad Wörishofen gestartet. Ziel war es, die Alpen in zehn Etappen bis nach Bozen zu überqueren (über 180km)! Nach der Tagesetappe von Nassereith nach Ötztal-Bahnhof nahmen wir im Beisein von Anni Pfeifenberger, der stellvertretenden Obfrau des Landesverbandes, die Gruppe bei der Kneippanlage in Empfang. Dabei durften das gemeinsame Kneippen und Erkunden des Barfußweges nicht fehlen. Im Anschluss daran machten wir gemeinsam einen Spaziergang durch Umhausen und ließen bei einem gemütlichen Beisammensein den Tag ausklingen. Es gab einen regen kommunikativen Austausch und unsere Anlage bekam viel Lob.



Dass die Kneippanlage am Bischoffsplatz sich in einem guten Zustand befindet, wäre ohne den Einsatz und die Pflege unserer Mitglieder nicht möglich. Ganz besonders möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Grundeigentümern rund um die Kneippanlage sowie bei dem Ötztal Tourismus und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bedanken.

Wir nehmen gerne neue Mitglieder in unseren Verein auf. Bei Interesse kann man sich bei unserem Präsidenten Dr. Karl Tinzl oder seinem Stellvertreter Michael Scheiber melden.

Naturpark Ötztal

Bericht von Thomas Schmarda

Schneeschuh-Wandern mit ausgebildeten Naturführern

Das Tal weite Schneeschuh-Wanderprogramm startete bereits ab Mitte Dezember. Erfahrene NaturparkführerInnen erzählen über Tierspuren im Schnee und die Tricks der Pflanzen und Tiere, wie sie die kalte Jahreszeit bestmöglich überstehen. Anmeldungen sind bis zum Vortag um 17:00 Uhr möglich.

Geschützter Landschaftsteil

Rauher Bichl ist Teil des Naturparks

Der „Rauhe Bichl“ wurde bereits im Jahr 1981 als „Geschützter Landschaftsteil“

ausgewiesen. Er umfasst einen naturnahen Lärchenwald, der auf grobblockigem Granitgneisschutt als Rest des ehemaligen Köfler Bergsturzes stockt. Die kleine Erhebung liegt inmitten eines landwirtschaftlich geprägten Gebietes und ist als Rückzugsraum für Wildtiere aus der umgebenden Kulturlandschaft zu sehen. Als botanische Besonderheit ist das Auftreten der Samt-Rose zu nennen, die erst vor ein paar Jahren in Österreich nachgewiesen wurde. Seit 17. Juni 2024 ist der „Geschützte Landschaftsteil Rauher Bichl“ Teil des Schutzgebietsverbundes Naturpark Ötztal.



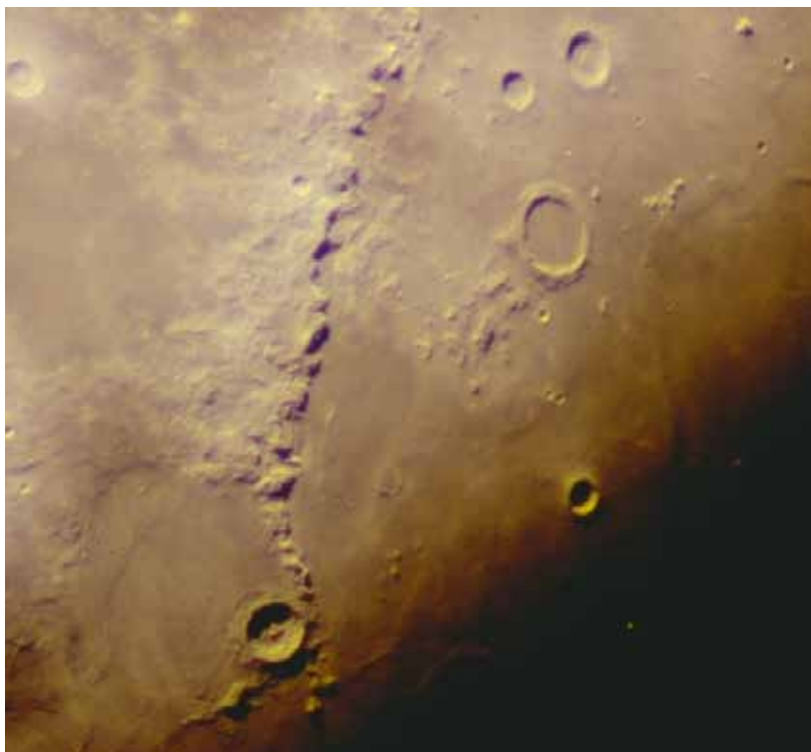
Winter-Erlebnis für alle. © Ewald Schmid

Naturpark Haus

Beim Naturpark Haus in Längenfeld steht in diesem Winter der Nachthimmel im Mittelpunkt des Interesses. An drei ausgewählten Winter-Abenden werden wir die „Raunächte“ (27. Dezember), den „Mond und die Sterne“ (24. Jänner) und ein „Valentinsdate unterm Sternenhimmel“ (14. Februar) zelebrieren. Zudem ist im Naturpark Haus die faszinierende multimediale Ausstellung zur Ötztaler Natur zu sehen. Die Öffnungszeiten im Winter sind eingeschränkt.

Naturpark-Partnerbetrieb

Eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Gastbetrieben im Tal ist dem Naturpark wichtig. So wurde bereits 2010 die Angebotsgruppe „Naturpark-Partnerbetrieb“ geschaffen, welche heute Tal weit über 50 Betriebe zählt. Dieses spezielle Naturpark-Angebot zielt primär auf kleinere und mittlere Betriebe im Tal, welche ihren Gästen ein professionell geführtes, ganzjähriges Natur-Wanderprogramm bieten, möglichst Produkte aus dem Tal in ihrer Küche verwenden und die Philosophie des Naturparks grundsätzlich mittragen möchten. Gäste von Naturpark-Partnerbetrieben können das sommerliche Naturpark-Wanderprogramm im Tal (bis zu 18 geführte Wanderungen/Woche und ca. zehn Einzel-Veranstaltungen) und das gesamte Winterprogramm (sieben geführte Schneeschuh-Wanderungen) kostenfrei (exkl. Zusatzkosten) nutzen.



„Der Mond und die Sterne“ – eine der drei Veranstaltungen zum Thema Nachthimmel beim Naturpark Haus. © Norbert Span

Naturpark-Partnerbetriebe erfüllen Tirol weit abgestimmte Kriterien und zahlen einen jährlichen Bettenbeitrag von € 16,00/ Bett. Du bist interessiert, dann melde dich direkt beim Naturpark und vereinbare ein Infogespräch.

Zum Abschluss darf ich im Namen aller Naturpark-MitarbeiterInnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit wünschen. Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten und Aktionen im Jahr 2025.



Der „Geschützte Landschaftsteil Rauhe Bichl“. ©Thomas Schmarnda

Kontakt und Anmeldung

NATURPARK ÖTZTAL, Naturpark Haus
Oberlängenfeld 142,
A – 6444 Längenfeld
T +43 (0)5253 20201
office@naturpark-oetztal.at
www.naturpark-oetztal.at

Infos zu den Veranstaltungen

www.naturpark-oetztal.at/besuchen/veranstaltungen

Naturpark Haus

Öffnungszeiten

Winter NEU!

Jeden Donnerstag und Freitag

von 13:00 – 17:00 Uhr

(Do.12. Dez. 2024 – Fr. 25. April 2025)

Kultur im Zillertal und in Kufstein

Bericht von Margreth Falkner

Die Kulturfahrten im heurigen Jahr waren wieder absolute Highlights. In Uderns im Zillertal wurde uns mit schauspielerischem Können auf höchstem Niveau im „Steudltenn“ die hohe Kunst des Lügens veranschaulicht und am Ende der Vorstellung blieben viele Fragen offen. Florian Zeller ist mit „Die Lüge“ eine elegante, eloquente, blitzgescheite, bitterböse und dennoch schwungvolle Komödie gelungen, perfekt inszeniert und auf die Bühne gebracht von Hakon Hirzenberger und dem Team rund um Bernadett Abendstein. „Sister Act“ beim Operettensommer in Kufstein begeisterte ebenso. Die bekannte Geschichte aus dem Film mit Whoopi Goldberg, gesungen und getanzt von einem wunderbaren Ensemble, war vom ersten Ton an ein Genuss, für das sich das Publikum am Ende mit „Standing Ovations“ bedankte. Auch die Verpflegung im Hotel Andreas Hofer

funktionierte trotz später Stunde perfekt. Bereits jetzt sind wir wieder auf der Suche nach besonderen Kultur-Angeboten für das nächste Jahr und hoffen weiterhin auf so großes Interesse!



Erlebnis-Almwandertag im Horlachtal

Bericht von Margreth Falkner

Ein voller Erfolg war der heuer vom Kulturausschuss bereits zum zweiten Mal organisierte Erlebnis-Almwandertag im Horlachtal. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich unzählige Wanderer auf den Weg und ließen sich auf den Hütten und Almen kulinarisch und musikalisch verwöhnen. Die „Goaßschnöllar“ begeisterten mit ihrem Können und die Kinder kamen bei einem abwechslungsreichen Programm vom



Naturpark Ötztal und den Ötztal-Lamas auf der Larstigalm auf ihre Kosten. Beim Heimgehen sorgten die Klänge der Musikkapelle Tumpen vor dem Feuerwehrhaus in Niederthai noch für gute Stimmung. Ein großes Danke geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und an alle Sponsoren, die diese Veranstaltung möglich machen. Wir freuen uns auf eine Wiederholung am 13. Juli 2025.



Umhauser SeniorInnen unterwegs

Bericht von Margreth Falkner

Der heurige Gemeindeausflug mit unserer älteren Generation führte uns nach Leutasch ins Ganghofer-Museum. Rund 70 TeilnehmerInnen wandelten auf den Spuren vom Volksschriftsteller Ludwig Ganghofer. Viele seiner Werke wurden verfilmt, sehr bekannt sind beispielsweise „Der Edelweißkönig“ und „Der Jäger von Fall“. In einer alten Schule wird in jedem Raum ein anderes Thema aufgegriffen und anhand

von Fotografien und Gegenständen taucht man in eine andere Zeit ein. Bei der fachkundigen Führung wurden viele Erinnerungen an die eigene Vergangenheit wach und regten anschließend zu Diskussionen bei Kaffee und Kuchen an. Der gemütliche Ausklang im Gasthof Andreas Hofer war der perfekte Abschluss für einen gemütlichen Nachmittag mit einem feinen „Hoangart“ und wertvoller gemeinsamer Zeit.



Einsatz für eine lebenswerte Zukunft

Bericht von Nadine Grüner

Lebensraum Ötztal

Das Ötztal hat neue Botschafter:innen in Sachen Genuss und als Bewahrer wertvollen Wissens sowie Tourismusbetriebe, die sich klar zur Regionalität bekennen. Das Vivea Hotel Umhausen zählt seit kurzem zu den ersten Ötztaler Betrieben, die das Österreichische Umweltzeichen tragen.

Nur durch gemeinsames Engagement lässt sich etwas verändern. Im konkreten Fall freuen sich die Verantwortlichen des Lebensraumes Ötztal über besonders starken Rückhalt und Zuspruch beim Projekt „Ötztaler Genussbotschafter*in“. Neben Ausbildungsbetrieben sind auch heimische Produzent:innen dabei, wenn es darum geht, der nächsten Gastgeneration die Vorzüge und Besonderheiten des Ötztals zu vermitteln, beispielsweise Martin Scheiber von der Ötztalerei

in Umhausen, Metzger Matthias Wilhelm in Sölden, die Almwirtschaft Gampe Thaya oder die Bierbrauer von Sölsch. Die Auszeichnung als Ötztaler Genussbotschafter:in erhielten in diesem Jahr drei Lehrlinge, weiteren drei Lehrlingen steht der Abschluss noch bevor.

Vorzeigebetrieb aus Umhausen

Seit 1996 existiert das Österreichische Umweltzeichen für Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe. Dieses dürfen Unternehmen führen, die sich umweltbewusstem und sozialem Handeln verpflichten. Heimischer Neuzugang in diesem Kreis ist das Vivea Hotel in Umhausen und zählt damit zu den Pionieren im Ötztal als auch in Tirol in diesem Bereich. „Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Handeln, Erholung und Gesundheit Hand in Hand gehen“, so Direktor Michael Rupp über die Beweggründe.



Kultur. Land. Botschafter.

Erfolgreiche Premiere

Beim heuer erstmals durchgeführten Lehrgang „Öztaler Kultur.Land.Bot-schafter*in“ ging es darum, wertvolles Wissen für die Zukunft zu bewahren. In Theorie und Praxis lernten die Teilnehmer: innen, wie eine Blühfläche angelegt wird oder sich alte Holzbauten erhalten lassen. So wurde im Gaislach ein altes „Pille“ unter Anleitung von Zimmermann Alois Gstrein revitalisiert, eine Trockensteinmauer errichtet und in Gurgl das Mähen mit der Sense in steilen Hängen geübt.

Einsatz für regionale Produkte

Das Projekt „Bewusst Tirol“ verfolgt das Ziel, mehr heimische Lebensmittel in die Gastronomie und Hotellerie zu bringen. Dies soll die Zusammenarbeit von Tourismus und Landwirtschaft stärken. Ein Vorteil für die mitwirkenden Betriebe ist das Gütesiegel, das Konsument: innen einen sichtbaren Hinweis liefert. Die Gemeinde Sölden darf sich freuen, dass sich bereits einige Betriebe beteiligen. Jüngster Neuzugang in der Gruppe ist die Frischmann Hütte. Wenige Tage vor

dem Weltcupauftakt am Rettenbachgletscher initiierte der Lebensraum Ötztal ein Vernetzungstreffen von 30 Touristikern und Erzeugern aus dem gesamten Ötztal. Als Best-Practice-Beispiel präsentierte Florian Wedde, Geschäftsführer der Riml Gastrobetriebe, das Tiroler Almrind-Projekt. Die Zusammenarbeit darf nachhaltig wachsen. „Es muss nicht immer gleich die Riesenmenge sein. Für unsere Käsesuppe im À-la-carte-Restaurant benötigen wir ein paar hundert Kilo pro Saison. Darauf lässt sich aufbauen“, erklärt Wedde.

Factbox

„Bewusst Tirol“-Betriebe in Umhausen
Erlanger Hütte, Frischmann Hütte, Hotel
Tauerberg, Hotel Falknerhof, Is Wiesele

Weitere Informationen

www.lebensraum-oetztal.at



Vernetzungstreffen

Tourismusgeschehen in Umhausen

Bericht von Maria Scheiber

Erster Entdeckerweg in Umhausen online

Passend zur Zielgruppe des mittleren Öztals „Der sportliche-aktive Entdecker“ ist der erste Entdeckerweg in Umhausen seit August 2024 fertiggestellt, online und bereit zum Erleben. Start ist beim Bischofsplatz bzw. bei der Kneippanlage in Umhausen, man wandert den Waalweg entlang bis zum Stuibenfall. An neun Stationen entlang des Weges wird allerlei Interessantes zum Thema Wasser und zur Geschichte von Umhausen digital erlebbar gemacht. Alles, was du benötigst, sind deine „Wadeln“, deinen Entdeckergeist und dein Smartphone.

Für mehr Information scanne den QR-Code:



Beginn Entdeckerweg Stuibenfall



Platzgestaltung Umhausen

Neue Platzgestaltung in Umhausen

Nicht nur auf den Bergen, sondern auch in den Ortschaften gibt es schöne Plätzchen. Zu Beginn der Sommersaison 2024 wurde von der Öztal Tourismus Ortsgruppe Umhausen der Platz oberhalb vom Pavillon neugestaltet. Ein digitaler Info-Screen, ein Brunnen,

schattige Plätzchen unter den Bäumen mit Bänken und Liegen laden auf eine Pause direkt am Öztal Radweg und im Zentrum von Umhausen ein. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten und Nachbarn, vor allem an „Ledach Siggli“ für seine Unterstützung bei der Instandhaltung.

Sanierung Waalweg Fundus

Im Sommer 2024 wurde der Waalweg in Fundus umfassend saniert und mit neuen Rinnen ausgestattet, um die Wasserführung zu verbessern und den Weg nachhaltig zu erhalten. Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs und der Gemeinde Umhausen.

Für mehr Information
scanne den QR-Code:



Wir wünschen allen Beherbergungsbetrieben, Leistungspartnern, Gastronomiebetrieben und Umhauser/innen besinnliche Feiertage und eine erfolgreiche Wintersaison!

Gesichter aus dem Ötztal

Menschen und Geschichten aus dem Tal – Die „Gesichter des Ötztals“. Wir „Taler“ sind oft besonders und vielfältig, wie das Ötztal selbst. Wir zeigen dir die Ötztaler Einheimischen hautnah, echt und authentisch. Sie erzählen von ihrem Leben und ihrer Geschichte, ihren Erfahrungen und Leidenschaften. In jeder Folge nehmen wir dich mit auf eine Reise zu unseren „Gesichtern des Ötztals“, die tief in den Bergen verwurzelt sind, aber dennoch ihren eigenen, individuellen Weg gehen.

Für mehr Information
scanne den QR-Code:



Umhausen setzt Maßstäbe in Klimaschutz und Versorgungssicherheit

Bericht von Caroline Kammerlander

Photovoltaikanlagen und Notstromversorgung für alle Gemeindegebäude

Die Gemeinde Umhausen hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Klimaschutz und Versorgungssicherheit gemacht. Durch die Installation moderner Photovoltaikanlagen auf allen gemeindeeigenen Gebäuden zeigt sich Umhausen als Vorreiter der Energiewende im Tiroler Oberland. Dieses ambitionierte Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der TIWAG-Tochtergesellschaft TINEXT umgesetzt und setzt neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und Energieunabhängigkeit.

Nachhaltige Energie für Umhausen

Von der Feuerwehr bis zur Volksschule – die Dächer zahlreicher Gemeindegebäude wurden mit leistungsstarken Solarmodulen ausgestattet. Die sechs Photovoltaikanlagen haben eine Ge-



samtleistung von **275 kWp** und erzeugen rund **275.000 kWh** saubere Energie pro Jahr. Diese Menge deckt den Jahresverbrauch von etwa 65 Dreipersonenhaushalten. Der erzeugte Strom wird primär vor Ort genutzt, während überschüssige Energie ins öffentliche Netz eingespeist wird. Dies reduziert nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern auch die laufenden Betriebskosten der Gemeinde.



Vorsorge für Notfälle und Blackouts

Zusätzlich zur Nutzung erneuerbarer Energien hat die Gemeinde Umhausen auch in die Versorgungssicherheit investiert. Fünf strategisch wichtige Standorte – darunter die Feuerwehnhäuser und das Gemeindeamt – wurden mit Stromspeichern und Notstromagregaten ausgestattet. Diese Maßnahmen gewährleisten, dass die kritische Infrastruktur der Gemeinde auch im Falle eines Blackouts oder einer Krise funktionsfähig bleibt. Sollte es zu einem länger anhaltenden Stromausfall kommen, können die Batteriespeicher durch Dieselaggregate betrieben werden.



Gemeinschaftsprojekt mit TINEXT

Das Projekt wurde gemeinsam mit der **TINEXT – TIWAG-Next Energy Solutions GmbH** realisiert, einem der größten Photovoltaikanlagenbetreiber Tirols. „Der Ausbau der eigenen Energieunabhängigkeit macht absolut Sinn und leistet in Kombination mit unserem Wasserkraftwerk Tumpen-Habichen einen wichtigen Beitrag zur regionalen Versorgung,“ betont Bürgermeister Wolf.

Laut TINEXT-Geschäftsführer Andreas Burger ist das Projekt in Umhausen ein Vorzeigeprojekt: „**Die starke Nachfrage nach regionalen und dezentralen Energielösungen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mit Projekten wie diesen möchten wir die Gemeinden bestmöglich unterstützen.**“

Zahlen und Fakten

Leistung der PV-Anlagen:

275 kWp, entspricht dem Stromverbrauch von ca. 65 Haushalten

Standorte:

Schulzentrum, Bauhof, Gemeindeamt und drei Feuerwehrhäuser

Energieerzeugung:

Ca. 275.000 kWh/Jahr

Investitionssumme: € 402.531,96

Versorgungssicherheit:

Notstromspeicher an vier Standorten mit Dieselaggregate-Umschaltung



Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich exakt auf **402.531,96 Euro**. Neben der Photovoltaiknutzung plant die Gemeinde mittelfristig die Gründung einer Energiegemeinschaft, die weitere Teilnehmer einbindet und so die regionale Energieversorgung stärkt.

Gemeinsame Verantwortung für die Zukunft

Die Gemeinde Umhausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich über das Projekt zu informieren und die Vorteile erneuerbarer Energien zu entdecken. Gemeinsam setzt die Gemeinde ein Zeichen für Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft.

„Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Schlagwort, sondern eine gemeinsame Verantwortung für kommende Generationen. Umhausen zeigt, wie es geht,“ so Bürgermeister Wolf abschließend.



Vizebürgermeister Helmut Falkner, Bürgermeister Jakob Wolf und TINEXT-Geschäftsführer Andreas Burger vor einer der neuen Photovoltaikanlagen.
Foto: TINEXT/Vandory, Ebermann



UMHAUSEN SURFT MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Magenta Glasfaser-Internet sichern und von günstigen Herstellungskosten profitieren.

ALLE INTERNET FIBER TARIFE

€15*

MTL. FÜR 12 MONATE

HERSTELLUNGS-KOSTEN NUR

€ 79*



Scannen und Verfügbarkeit prüfen



*Aktionsbedingungen: Herstellungskosten im Paket Hausanschluss Basis & Wohnungsanschluss € 79. Gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf. Ein Glasfaser-Anschluss an das Glasfasernetz Ihrer Gemeinde sowie ein Magenta Internet-Produkt sind Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Preise und Details: magenta.at/glasfaser.

Hamdi Yilmaz
0676 850 885 850

Martinas Handyladele
Industriezone 32, 6460 Imst

MARTINA'S



HANDYLADELE

Wir gratulieren

Ehrungen und Auszeichnungen Hoher Frauentag 15. August 2024

Am Hohen Frauentag wurde Hermine und Rudi Dablander die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich.



Die Familie Maurer Robert „Gidesn“ aus Tumpen wurde mit dem Titel „Erbhof“ ausgezeichnet. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich.



Ein neues „Haus der Kinder“

Kinder sind unsere Zukunft! Eine Gemeinde, die nicht auf ihre Kinder schaut, hat aber keine Zukunft, davon bin ich als Bürgermeister zutiefst überzeugt und deshalb muss es erste und vordringliche Aufgabe einer Gemeinde sein, die Kinderbetreuung gut aufzustellen. Tatsache ist auch, dass immer mehr Eltern auf eine gute Kinderbetreuung der Gemeinde angewiesen sind, zumal beide Elternteile arbeiten müssen.

In Umhausen haben wir das große Glück, dass unsere Gemeinde wächst und dass die Geburtenzahlen nicht rückgängig sind, deshalb reicht der Platz im Kindergarten und in der Kinderkrippe, die sich im Schulzentrum Umhausen befinden, nicht mehr aus. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat, dass ein „Haus der Kinder“, in dem zukünftig der Kindergarten und die Kinderkrippe untergebracht werden soll, gebaut wird. Dieser Bau stellt für die Gemeinde Umhausen eine große finanzielle Herausforderung dar, denn es sind Kosten von etwa acht Millionen Euro netto damit verbunden. Gleichzeitig werden die Räume, wo sich jetzt der Kindergarten und die Kinderkrippe im Schulzentrum befinden, frei, was notwendig ist, weil die Zahlen an der Volksschule und an der Mittelschule Umhausen auch steigen und wir dort zwangsläufig mehr Räume brauchen werden.



Der Gemeinderat der Gemeinde Umhausen entschloss sich dazu, das Haus am gemeindeeigenen Grundstück oberhalb des neuen Friedhofes zu errichten. Derzeit läuft ein europaweites Verfahren für die Auswahl eines Generalunternehmers, der dieses Haus schlüsselfertig zu garantierten Kosten errichtet. Wir als Gemeinerat haben diesen Weg bewusst gewählt, um massive Kostensteigerungen während des Baues zu vermeiden. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2025 begonnen und das Haus der Kinder mit Herbst 2026 fertiggestellt werden. Die Bevölkerung wird, sobald die Kosten stehen und das Projekt architektonisch ausgereift ist, umfangend informiert.

Euer Jakob Wolf
Bürgermeister



innehalten.
dankbar sein.
freude teilen.
wunderbare
weihnachten.

KANZLEI § LANG
Rechtsanwältinnen
Mag.ª Julia FiegKlang Mag.ª Maria Kirchebner



Geburten



21.03.2024

Anna Doblander

Anja Doblander und
Christian Mayr



10.05.2024

Johannes Florian Haueis

Claudia Eberharter und
Christian Haueis

Wir wünschen unsere
jüngsten Gemeindebürger
herzlich im Leben
willkommen!



11.05.2024

Karlo Bruno Leiter

Eva-Maria und
David Leiter



12.05.2024

Kira Dreger

Alicia und Pascal Dreger



12.06.2024

Marie Leiter

Laura Holzknecht und
Thomas Leiter



14.08.2024

Valentina Pechtl

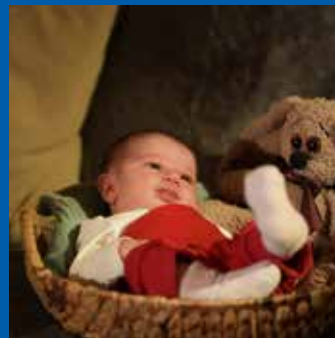
Anna und Lukas Pechtl



20.06.2024

Luis Hausegger

Nadine und Julian
Hausegger



27.06.2024

Sofia Gasser

Daniela Schmid und
Daniel Gasser



30.06.2024

Manuel Grießer

Bernadett und Johannes
Grießer



18.08.2024
Leo Grießer
Claudia und Mathias
Grießer



12.09.2024
Luca Haid
Stefanie Büchele und
Matthias Haid



18.09.2024
Matthias Scheiber
Anna und Mario Scheiber



23.09.2024
Therese Judenmann
Sarah Judenmann und
Hubertus Falkner



08.10.2024
Emma Kammerlander
Lisa und Thomas
Kammerlander



15.10.2024
Fabio Regensburger
Lisa und Christoph
Regensburger



18.10.2024
Sebastian Leitner
Julia Leitner und Tho-
mas Kritzinger



22.10.2024
Theresa Grüner
Lisa Falkner und Dominik
Grüner



04.11.2024
Nora Wais
Denise Wais und Benedikt
Kapferer

Kinderkrippe Umhausen

Bericht von Simone Falkner

In der Kinderkrippe haben wir drei Gruppen, die Schmetterlingsgruppe mit dem Gruppenmaskottchen „Rudi“, die Bienengruppe mit dem Gruppenmaskottchen „Willi“ und die Marienkäfergruppe mit dem Gruppenmaskottchen „Minchen“. Diese wird alterserweitert geführt. Insgesamt werden derzeit 41 Kinder im Alter von eins bis vier Jahren bei uns betreut. Wir starteten gut in den Herbst und alle Kinder sind erfolgreich in der Kinderkrippe angekommen. Das Jahresthema heuer lautet „Do bin i dorhoam“ und dabei wird die Gemeinde Umhausen mit den Kindern erkundet. Es werden Spaziergänge im Dorf gemacht und auch der ein oder andere Besuch bei den heimischen Bauernhöfen steht auf unserem Plan. Der erste Besuch am Bauernhof fand schon statt. Wir bedanken uns bei unserer Arbeitskollegin Frischmann Simone und ihrem Mann dafür, dass sie uns diesen Besuch ermöglichten. Die Kinder hatten großen Spaß, sich mit den Tieren beschäftigen zu können. Für das kleine interne Laternenfest bastelten die Kinder fleißig Laternen und lernten stimmungsvolle Martinslieder. Ein Dankeschön gilt der Firma Montage Tischlerei Griesser Daniel für die spendierten Butterbrezen bei dem Laternenfest.



Nach dem Schwerpunktthema Advent und den Weihnachtsferien stehen noch einige interessante Ausflüge und Besuche in unserer schönen Gemeinde an.

Am Ende möchten mein Team und ich uns bei allen Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und freuen uns auf weitere spannende und besondere Momente mit euch und euren Kindern.



Mittelschule Umhausen sammelt für die Krebshilfe Tirol



Die Mittelschule Umhausen freut sich bekanntzugeben, dass sie 1.400,83 Euro für die Krebshilfe Tirol gesammelt hat. Dank des Engagements und der Sammelbereitschaft der Schülerinnen und Schüler konnte dieses beeindruckende Ergebnis erreicht werden. Die gespendeten Gelder werden verwendet, um krebserkrankte Familien in Tirol zu unterstützen. Die Krebshilfe Tirol engagiert sich für die umfassende Betreuung und Unterstützung von Krebspatienten und deren Angehörigen. Das gesammelte Geld wird für verschiedene Zwecke eingesetzt, darunter die Finanzierung von Therapien, die Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen und die Förderung von Forschungsprojekten.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Umhausen sind stolz darauf, mit ihrer Spende zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Krebspatienten beitragen zu können. Ihr großer Einsatz beim Sammeln zeigt ihr Engagement für das Wohl anderer. Die Schulleitung, das Lehrerkollegium und alle Schülerinnen und Schüler bedanken sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei allen, die zum Erfolg dieser Spendenaktion beigetragen haben. Gemeinsam können wir einen positiven Beitrag leisten und Menschen in schwierigen Situationen unterstützen.

SPENGLERMEISTERBETRIEB
FASSADENBAU + BAUWERKSABDICHTUNGEN
ammerlander KG

Gewerbegebiet Vorderes Ötztal 5 · 6441 Umhausen
 Tel. 05255 50295 · office@oetztaldach.at

Dritte Auflage Dorfkalender Umhausen

Bericht von Helga Schlatter

Der Dorfkalender der Mittelschule Umhausen für das Jahr 2025 steht wieder zur Verfügung. Die Monatsseiten sind mit Zeichnungen der Schüler:innen der Mittelschule gestaltet und die Veranstaltungstermine sowie die Termine der Müllabfuhr findet man ebenfalls im Kalender. Noch vor Weihnachten wird der Kalender von den Mädchen der Volleyball Schülerliga an alle Haushalte verteilt. Die Kalender sind gratis, wir würden uns aber sehr über eine freiwillige Spende freuen. Wir möchten uns bei allen für die großzügige Unterstützung des letztjährigen Kalenders bedanken. Mit den Einnahmen konnten wir die Teilnahme am Volleyball Camp in Radstadt mit 25 Mädchen unterstützen.





Alle Spielerinnen wurden mit neuen Jacken ausgestattet, die unser eigenes Logo tragen. Die Teilnahme am Stubai Open, einem zweitägigen Schülerliga Turnier für Mannschaften aus ganz Österreich, wurde dadurch ebenfalls finanziert. Ein großes DANKE geht auch an die Sponsoren aus dem Dorf und der Umgebung, die durch ihre Unterstützung den Druck des Kalenders wieder möglich machten.

Müllsammelaktion Volksschule Tumpen Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Bericht von Claudia Schabus



Am 22. Mai 2024 veranstaltete die Gemeinde mit der Volksschule Tumpen eine erfolgreiche Müllsammelaktion mit Schülern, Lehrern und Eltern. Die engagierten Schüler sammelten zahlreiche Säcke voll Müll, um die Umwelt zu schützen und das Bewusstsein für Sauberkeit zu stärken. Als Dank für ihren Einsatz wurden die Kinder anschließend mit einer Jause belohnt. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich, einen Beitrag zu einer sauberen Umgebung geleistet zu haben.

Baumanagement
Planung
Statik

M² plantechnik gmbh

Bmstr. Ing. Dominik Menner +43664 2518211

Dorf 32/1,6441 Umhausen
www.m2plantechnik.at
office@m2plantechnik.at



Ing. Thomas Marberger +43664 5064490

Volksschule Tumpen in Aktion

Bericht von Christa Vögele

Vielfältige Lernerfahrungen im Freien und im Klassenzimmer

Die SchülerInnen der Volksschule Tumpen erlebten im letzten Schuljahr zahlreiche spannende Aktivitäten außerhalb des Klassenzimmers. Diese Erlebnisse bereicherten nicht nur den Schulalltag, sondern förderten auch das Gemeinschaftsgefühl und erweiterten den Horizont der Kinder.



Jetzt ist unser Schulhof nie mehr schmutzig!



Mit viel Eifer versuchten die Kinder die Rätsel um den Köfler Bergsturz zu lösen.

Bewegungsfreude bei der Ski- und Schwimmwoche

Die letztjährige Ski- und Schwimmwoche war wieder ein voller Erfolg. Während die Wintersportfreunde auf den Pisten ihre Schikünste verfeinerten, arbeiteten andere SchülerInnen in der Schwimmhalle an ihrer Technik und Ausdauer. Diese sportlichen Aktivitäten stärkten nicht nur das körperliche Wohlbefinden der Kinder, sondern auch den Teamgeist. Besonders stolz sind wir auf die Fortschritte, die viele unserer SchülerInnen machten, sei es beim sicheren Fahren auf der Piste oder beim Erreichen von Schwimlabzeichen.

Natur pur erleben beim Wandertag zum Köfler Bergsturz

Beim letzten Wandertag führte uns der Weg zum beeindruckenden „Köfler Bergsturz“. Der Ausflug bot den SchülerInnen nicht nur die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen, sondern auch wertvolle Einblicke in geologische Prozesse zu gewinnen. Mithilfe eines Rätsels konnten Naturphänomene entdeckt und erklärt werden. Unsere Kleinsten waren besonders vom Märchenwald mit den Wichteln und von der „unheimlichen Hütte“ fasziniert.



Studio 39
JULIUS [mag. sport]

massage · bewegung · fitness

MAG. JULIUS SLOBODA | T. +43 699 190 23 927
M. juloff39@gmail.com | haus-attos.at
RAITLASGASSE 1, 6441 UMHAUSEN



Geschichte erleben im Heimatmuseum Längenfeld

Eine weitere besondere Unternehmung war die Exkursion ins Freilichtmuseum, bei der die SchülerInnen verschiedene Bereiche erkunden durften. In einer der spannenden Abteilungen erfuhren sie mehr über die Geschichte unserer Region und die damalige Lebensweise der bäuerlichen Bevölkerung.



Großes Staunen bei den Kindern über das einfache ländliche Leben ihrer Vorfahren.



Mit vereinten Kräften wird der Sand in die Sandkiste geschaufelt.

Selbstbestimmtes Lernen beim Projekttag Frei-Day

Jeden Freitag findet an unserer Schule der „Frei-Day“ statt. Hierbei steht das selbstbestimmte Lernen im Mittelpunkt. Egal, ob Umweltschutz, Schulhofgestaltung oder andere kreative Aufgaben, die SchülerInnen arbeiten in Gruppen oder allein an Projekten, die sie besonders interessieren. Dieser Tag ermöglicht es ihnen, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen und eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Ein besonderes Highlight war die Umsetzung zweier Projekte im Rahmen des Frei-Days. Von Seiten der Gemeinde wurden das „Sandkastenprojekt“ und das Projekt „Sauberer Schulhof“ genehmigt. Ein Traktor lieferte den gewünschten Sand, der anschließend mit vereinten Kräften händisch in die Sandkiste befördert wurde. Ebenso das Team „Sauberer Schulhof“ machte sich mit den bereitgestellten Werkzeugen tatkräftig an die Arbeit.

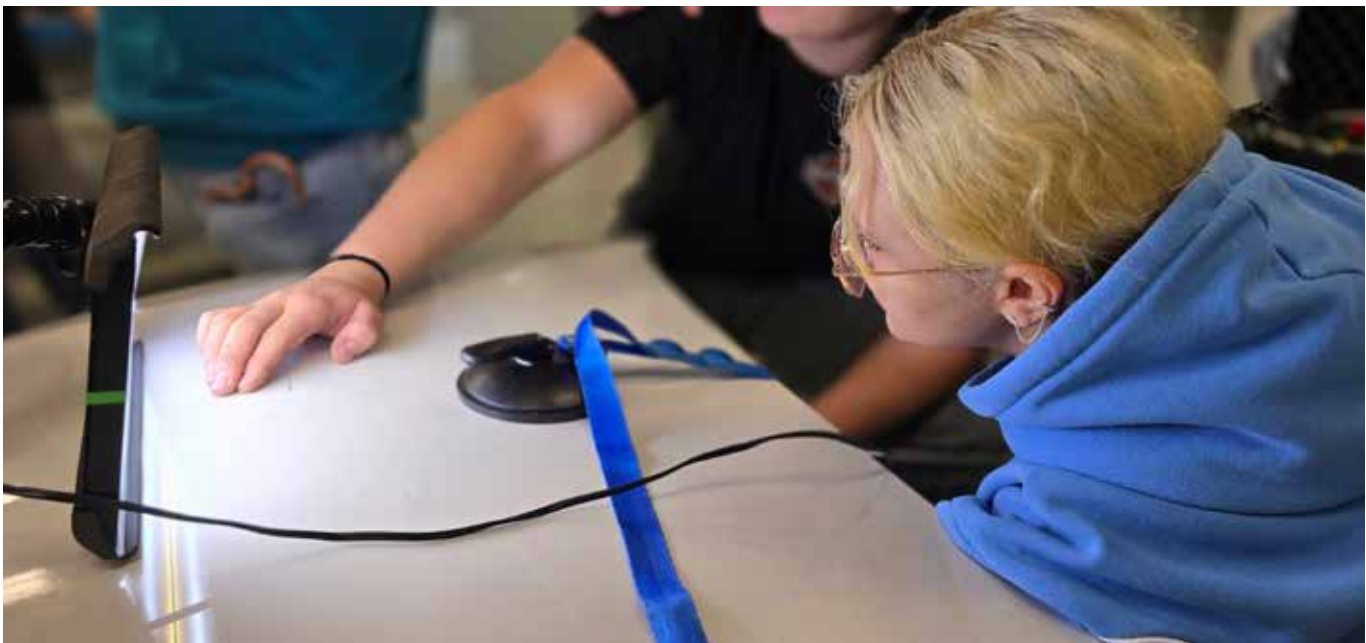
Diese Erlebnisse zeigen, wie vielfältig Lernen sein kann und wie wichtig es ist, über den Tellerrand des Klassenzimmers hinauszublicken. Durch abwechslungsreiche Aktivitäten fördert unsere Schule das soziale und persönliche Wachstum der SchülerInnen.

Die einzige Schule zur Berufsorientierung

Bericht von Martin Reder

Polytechnische Schule Ötztal

Das Team der PTS Ötztal legt großen Wert auf eine gezielte und praxisnahe Berufsorientierung. Unser Ziel ist es, den Schüler:innen den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu erleichtern und ihnen eine fundierte Grundlage für ihre berufliche Zukunft zu bieten. An unserer Schule bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen, praktische Erfahrungen zu sammeln und wichtige Kompetenzen für ihre weitere Ausbildung und ihren Beruf zu entwickeln.



Ein wesentlicher Bestandteil an der PTS Ötztal ist der praxisorientierte Unterricht. Hier wird die Möglichkeit geboten, sich in unterschiedlichen Fachbereichen auszuprobieren und dadurch die eigenen Stärken und Interessen besser zu erkennen. Die Fachbereiche, die

im Rahmen des Unterrichts angeboten werden, reichen von Metall/Elektro, Holz/Bau über Tourismus und Gesundheit/Schönheit/Soziales bis hin zu Handel/Büro. So können die Schüler:innen herausfinden, welche Berufe und Tätigkeiten ihnen besonders liegen.

Ein Highlight ist für uns das Betriebspraktikum. Hier können die Schüler:innen hautnah erleben, wie der Berufsalltag in ihrem Wunschberuf aussieht und welche Anforderungen in diesem Beruf gestellt werden. Es werden wertvolle Kontakte zu Betrieben in der Region hergestellt und praktische Erfahrungen gesammelt. Auch der enge Austausch mit regionalen Unternehmen ist ein wichtiger Bestandteil und trägt dazu bei, die Jugendlichen optimal auf die Berufswelt vorzubereiten.



Weiters legen wir großen Wert auf die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen, die im Berufsleben notwendig sind. Dazu gehören nicht nur fachliche Fähigkeiten, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Eigenverantwortung. Damit geben wir den Schüler:innen die Grundlage für einen optimalen Einstieg in das Berufsleben mit, aber auch der Einstieg in eine weiterführende Schule fällt nach der PTS leichter und verläuft erfolgreicher.



MITARBEITER:INNEN GESUCHT

FÜR UNSEREN BILLA MARKT IN UMHAUSEN

- Verkäufer:in Theke
Teil- und Vollzeit, ab € 2.124.-*

- Lehre zum/zur Einzelhandelskaufmann:
Einzelhandelskauffrau
Schwerpunkt Lebensmittel,
Vollzeit, € 1.200.- im ersten Lehrjahr

*Monatsbruttogehalt auf Vollzeitbasis
lt. KV 2024, der tatsächliche Gesamtbetrag
ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung.

Kontakt für Rückfragen:
Vertriebsmanager Markus Gstrein
unter +43 664 6209390

JETZT BEWERBEN UNTER
[KARRIERE.BILLA.AT](https://www.karriere.billa.at)



Berufsvorstellungsabend Mittelschulen Ötztal

Bericht von Claudia Markt

Jedes Jahr im Herbst findet an den Mittelschulen nach dem Motto „Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden“ Schüler – Elternabende statt. Bisher war es üblich, dass jede Schule diesen Abend selbst gestaltet, aber heuer organisierten die Mittelschulen des Ötztals die Veranstaltung gemeinsam.



Der geeignete Rahmen dafür wurde vom Autohaus Kapferer&Kapferer zur Verfügung gestellt. Am 12.11.2024 fand erstmalig für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschulen Ötz, Umhausen, Längenfeld und Sölden ein gemeinsamer Schulvorstellungsabend, bei dem sich auch Betriebe präsentieren konnten, statt.



Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme verpflichtend und gehört zum BO-Unterricht, aber auch zahlreiche Eltern nahmen das Angebot dankend an. Messeähnlich präsentierten sich die Schulen und Betriebe an Ständen und die Interessierten konnten sich die nötigen Informationen holen. Heuer waren folgende Schulen mit dabei:



Polytechnische Schule Längenfeld, LLA Imst, HASH/HAK Imst, Sport HAK Telfs, HTL Imst, HTL Innsbruck Anichstraße, HTL Fulpmes, HLW Landeck, BAfEP Zams, HLPS Zams, ORG Zams, BORG Telfs, Technisches Gymnasium Telfs (Thöni Akademie), Zillertaler Tourismusschulen Zell am Ziller. Die Betriebe Autohaus Kapferer&Kapferer, FA. Auer, Falkner&Riml, Tischlerei Klotz, Waldklausen und der Sozialsprengel Ötztal stellten ihre Firmen und die Lehrstellen vor. Ein großer Dank gebührt den Gastgebern Dominic und Benedikt Kapferer. Sie ermöglichten es, dass diese wichtige Veranstaltung im stilvollen Rahmen durchgeführt werden konnte.



Ötztal-Computeria

Bericht von Christian Nösig

Im Jahr 2018 wurde die Ötztal-Computeria vom damaligen Sozial- und Gesundheitssprengel gegründet und betrieben. Als der Sozial- und Gesundheitssprengel durch die Ötztalpflege ersetzt wurde, blieb das Tätigkeitsfeld der Computeria übrig und der Vereinsname wurde auf Ötztal-Computeria geändert. Zuerst in Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Sautens, übersiedelten wir nach Oetz ins Gemeindeamt. Das Vereinszentrum ist einfach zu erreichen, behindertengerecht eingerichtet und



Logo Ötztal-Computeria, Bernd Buchwald

befindet sich in der Nähe von zwei Bushaltestellen. Engagierte Freiwillige, Erwachsene und Schüler der Mittelschule Oetz, helfen Personen bei Problemen mit dem Computer oder Handy. Senioren und Seniorinnen, die der zunehmenden Digitalisierung ausgesetzt sind, haben es schwer, selbstständig ihre persönlichen Angelegenheiten zu erledigen und benötigen Hilfe. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag im Monat in geselliger Runde, um erklärend Lösungen zu finden. Die Termine der Treffen werden in der Zeitung oder über Plakate veröffentlicht und sind auf der Gemeindehomepage ersichtlich. Auf unserer Homepage www.computeria-oetztal.at kann man sich über viele interessante Sachen informieren.



Ötztal-Computeria-Treffen, Sieghard Schöpf

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



SOLAR **BIOMASSE** **ERDWÄRME** **ERDGAS**

Am Loam 14 | 6441 Umhausen | 05255/5191 | 0676/7830944 | office@schrott-installationen.at

familien^v

Der Katholische
Familienverband Österreichs

Wir haben den Start ins neue Arbeitsjahr mit dem feierlichen Familiengottesdienst zum Schulstart, gemeinsam mit vielen Kindern und Eltern eingeläutet. Auch das Lesetheater war eine gelungene Veranstaltung – mit spannenden Geschichten und lebhaften Darbietungen zog es die Kleinen in seinen Bann. Die positive Resonanz und die rege Teilnahme zeigen einmal mehr, wie wichtig und beliebt diese gemeinschaftlichen Aktivitäten sind. Ein toller Auftakt, der uns gestärkt & motiviert ins neue Jahr starten lässt!

TERMINVORSCHAU



FAMILIEN-RORATE

in der Pfarrkirche Umhausen
mit musikalischer Gestaltung von Kinder
für Kinder!

DEZ
12

19:00 Uhr



SPIELEBUS IN UMHAUSEN

kunterbuntes Programm für alle großen
und kleinen Kinder!
Für Speis und Trank mit selbstgemachten
Kuchen ist bestens gesorgt!

DEZ
14

14:00 Uhr



FASCHINGSPARTY AM SCHULPLATZ

mit tollem Rahmenprogramm und
musikalischer Gestaltung von den "Öztaler
Alpentornados"! Faschingskrapfen,
selbstgemachten Kuchen uvm ...

FEB
28

14:00 Uhr

Ötztaler Museen

Bericht von Edith Hessenberger und Verena Saueremann

Lehrgang „Ötztaler Kultur.Land. Botschafter:innen“

Die nutzbaren Flächen im Ötztal sind knapp, die Kulturlandschaft des Ötztales ist bedroht. Vor diesem Hintergrund fand heuer erstmals ein Lehrgang zur Sensibilisierung für historische Kulturlandschaftselemente statt. Unter dem Titel „Ötztaler Kultur.Land.Botschafter:innen“ wurde der Pilotlehrgang als Kooperation des Naturparks Ötztal, der Ötztaler Museen und dem „Lebensraum Ötztal“ (der Nachhaltigkeitsabteilung des Ötztal Tourismus) umgesetzt. Das Interesse war von Anfang an groß, binnen kürzester Zeit waren alle Plätze vergeben, eine Wiederholung 2025 wird angestrebt. Das Konzept des Lehrgangs sieht vor, dass die Teilnehmenden in fünf Modulen Grundlegendes über die alpine und Ötztaler Kulturlandschaft erfahren, worauf es ankommt, wie man sie erhält und die naturkundliche Vielfalt fördert.

Diese Module fanden erstmals von April bis November 2024 statt. Im Rahmen von eineinhalb Tagen (Freitagabend und Samstag ganztägig) erlernten die Teilnehmenden Kulturtechniken rund um die Gestaltung eines naturnahen Gartens, historischer Zäune, allerlei Wissenswertes über die traditionelle Heuarbeit, den Erhalt von Heupillen sowie von alten Trockensteinmauern in Theorie und Praxis. Dabei wurden jeweils Expertinnen und Experten aus ihrem Fach eingeladen, entweder Vorträge zu halten oder die Umsetzung von Handwerkstechniken zu vermitteln.

Wer Interesse hat, 2025 wieder am nächsten Lehrgang teilzunehmen, kann sich gerne bei Nadine Grüner vom „Lebensraum Ötztal“ unter nadine.gruener@oetztal.com melden.



Die Teilnehmenden mit dem neuen Zaun vor dem Ruperten in Lehn.



Cover-Bild von „Von der Kunst, Sehnsucht zu erzeugen“. Ansichtskarten von F.A.C.M. Reisch, von Anna Pixner Pertoll (Band 11 in der Schriftenreihe der Ötztaler Museen).

Und sonst?

Ab 19. Dezember gibt es im Turmmuseum in Oetz die neue Ausstellung „Schöne Bilder, liebe Grüße. Was alle sehen wollen“. Postkarten und Werbegrafiken erlebten um 1900 eine Blüte und wurden als Massenware produziert, besonders in Sommerfrische-Destinationen wie dies ab 1880 Oetz und die Ötztaler Gletscher waren. Eine Ausstellung im Turmmuseum widmet sich der Geschichte der “verkauften Bilder”.

Zuderer
Tumpen / Oetztal
0664 140 85 27

Transporte – Erdbau – Steingewinnung

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr

Eheschließungen



01.06.2024
Sarah und Johannes
Unterköfler

Wir wünschen unseren frisch
verheirateten Gemeindegürgern
herzlich alles Gute für ihre
gemeinsame Zukunft!



14.06.2024
Sandra und
Martin Rauth



28.06.2024
Bernadette und
Daniel Pichler



22.07.2024
Sonja und Colin
Morris



10.08.2024
Magdalena und
Dominik Brugger



06.09.2024
**Nicole und Daniel
Doblander**



13.09.2024
**Jennifer und
Michael Gruber**



13.09.2024
**Nadja und
Alexander Heiß**



18.09.2024
**Karin und
Franz Steidl**



28.09.2024
**Sarah und
Dominik Prantl**



05.10.2024
**Marie-Therese und
Daniel Frischmann**

Jubiläen

Wir wünschen unseren Gemein-
debürgern, die ihre goldenen und
diamantenen Hochzeiten feierten,
herzlich alles Gute und weiterhin
viele glückliche gemeinsame
Jahre!



11.05.2024
Goldene Hochzeit
**Monika und Herbert
Kapferer**



13.07.2024
Goldene Hochzeit
**Rosmarie und
August Leiter**



06.09.2024
Goldene Hochzeit
**Veronika und
Egon Auer**



27.09.2024
Goldene Hochzeit
Helene und Rudolf Mair



05.10.2024
Goldene Hochzeit
**Hedwig und Otto
Schöpf**



11.10.2024
Goldene Hochzeit
**Theresia und
Martin Maurer**

Sportverein Umhausen



Schützengilde Umhausen

Bericht von Carina Mair

Am 12. und 13. Oktober fand die Sportunion-Bundesmeisterschaft der Luftwaffen in Korneuburg statt. Sechs Schützinnen und Schützen der Schützengilde nahmen den Weg auf sich und wurden mit ausgezeichneten Ergebnissen belohnt. Es gingen drei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille in den Einzeldisziplinen nach Umhausen. Außerdem holten die Teams Tirol 1 und Tirol 2, die hauptsächlich aus unseren Schützinnen und Schützen bestanden, im Mannschaftsbewerb Silber und Bronze.



Karl Hafner holte sich die Goldmedaille in der Männer-Klasse.



Unser Nachwuchs mit den neuen Jacken.

Eine Woche später fanden die Sportunion-Landesmeisterschaften in Tarrenz statt. Auch hier wurden etliche Medaillen mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole gewonnen. Besonders stark präsentierte sich der Nachwuchs, der sich an dieser Stelle noch einmal bei der Raiffeisen Bank für die neuen Jacken bedanken möchte.

In der bereits begonnenen Saison beweisen sich die Kleinen beim Jugendcup und die Großen treten wie gewohnt bei den Bezirks-Rundenwettkämpfen an. Wir wünschen unseren aktiven Schützinnen und Schützen viel Erfolg und „Gut Schuss“!

Sektion Schi

Bericht von Ronald Scheiber

Das Team und der Ausschuss des Sportvereins Umhausen Sektion Schi blicken auf eine aktive Wintersaison 2023/2024 zurück. Ende November 2023 begannen die Arbeiten am Eislaufplatz mit anschließendem Aufbau der Eisfläche, welche täglich morgens und abends aufgespritzt wurde. Die 18 Eismeister der Sektion Schi hatten heuer mit widrigen Wetterverhältnissen zu kämpfen, denn es kam zwischendurch zum vollständigen Verlust der Eisdecke.

Am 13.01.2024 fand die Kindervereinsmeisterschaft in der Grube in Umhausen statt. Es nahmen 57 Kinder teil und im Rahmen der Eltern/Kind Wertung 40 Erwachsene. Trotz eisiger Kälte war es eine gelungene Veranstaltung und die Kinder hatten eine Riesengaudi.

Der Kinderschikurs fand vom 08.01.2024 bis 12.01.2024 in Niederthai statt. 32 Kinder nahmen daran teil. Die Kursgebühr und die Transportkosten wurden von der Gemeinde Umhausen übernommen. Der heurige Schiausflug ging am 02.03.2024 nach Ratschings in Südtirol. Alle 44 Teilnehmer genossen den Schiausflug trotz schlechter Witterungsbedingungen.



Spende von Märchenbausteinen an den Kindergarten Umhausen.

Am 29.06.2024 startete nach einigen Jahren wieder das legendäre Seifenkistenrennen im Stuböbele mit acht Einsitzern und acht Doppelsitzern. Es war eine außergewöhnlich großartige Veranstaltung, die auch viele Besucher anlockte. Mit dem Erlös des Seifenkistenrennens wurden Märchenbausteine für den Kindergarten Umhausen angeschafft. Der Kindergarten Umhausen bedankt sich herzlich beim Sportverein Umhausen – Sektion Schi.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Helfern, die uns schon jahrelang unterstützen und ohne die eine Vereinsarbeit nicht möglich wäre.



Kinderschirennen bei eisiger Kälte in der „Grube“

Grantau-Naturrodelbahn Umhausen

Bericht von Caroline Kammerlander

Rennsaison 2024/2025

Die Naturrodelbahn Grantau in Umhausen lädt in der kommenden Saison wieder zu spannenden Wettkämpfen ein. Rodelsportfans und Interessierte können sich auf ein vielfältiges Programm freuen. Die Wettkämpfe auf der Grantau-Rodelbahn bieten nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, nationale und internationale Talente zu erleben.

v.l.n.r. zweite Reihe: Melvin Kapferer, Paulo Auer, Leon Auer, Miguel Brugger, Florian Markt, Lukas Mark.
v.l.n.r. erste Reihe: Linus Kammerlander, Erik Gstrein, Benjamin Hausegger, Tobias Hausegger, Lilli Gstrein, Lisa-Marie Gstrein.



v.l.n.r. zweite Reihe: Gerald Kammerlander, Thomas Kammerlander, Claudia Hausegger, Stefan Hausegger, Sibille Gstrein.
v.l.n.r. erste Reihe: Lisa-Marie Hausegger, Tobias Hausegger, Linus Kammerlander, Benjamin Hausegger, Erik Gstrein, Lilli Gstrein.

Wettkampfstrecke Highlights der Saison

26.12.2024

Tiroler Meisterschaft – alle Klassen

27.12.2024

Österreichische Staatsmeisterschaft 2025 (allgemeine Klassen) und Österreichische Meisterschaft 2025 (Juniorenklassen)

11.–12.02.2025

3. FIL Junioren Weltcup

01.02.2025

Internationaler Alpencup

07.– 09.02.2025

5. FIL Weltcup inkl. Verfolgungsrennen

Freizeitrodelbahn Grantau-Wichtel

Die Freizeitrodelbahn Grantau-Wichtel ist bei ausreichender Schneelage täglich geöffnet und bietet Spaß für die ganze Familie. Diese Bahn ist ideal für alle, die spielerisch den Rodelsport kennenlernen möchten. Außerdem wird in den Wintermonaten ein Schulprojekt durchgeführt, das die Begeisterung für den Rodelsport bei den Jüngsten fördert und ihnen ermöglicht, erste Erfahrungen auf der Bahn zu sammeln.



Schulprojektabschluss- event und Kinderrodelrennen

Am 08.02.2025 findet das Abschlussrennen des Schulprojekts vom Tiroler Rodelverband statt. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Volksschulen treten gegeneinander an und zeigen ihr Können auf der Rodelbahn.

Zusätzlich planen wir, am 09.02.2025 ein Kinderrodelrennen auf der Freizeitrodelbahn Grantau-Wichtel durchzuführen, powered by Raiffeisen Tirol. Hierbei sind die jüngsten Sportlerinnen und Sportler herzlich eingeladen, sich im freundschaftlichen Wettkampf zu messen und erste Rennerfahrungen zu sammeln.

Der Sportverein Umhausen, Sektion Rodeln, lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Veranstaltungen auf der Rodelbahn Grantau zu besuchen und die Rodelsportler anzufeuern. Genießen Sie die winterliche Atmosphäre und unterstützen Sie die Athletinnen und Athleten aus Nah und Fern!



Sektion Fußball

Bericht von Alexander Waldhart

In der Saison 2024/2025 nehmen wir mit insgesamt zehn Mannschaften am Spielbetrieb des TFV teil. Mit den Kindermannschaften der U7 bis U9 spielen wir erfolgreich bei den FUNINO-Turnieren mit. Unsere Jugendmannschaften U10A, U10B, U11, U13 und U16 überzeugen in ihren Gruppen mit großartigen Leistungen. Unsere KM1b spielt eine super Hinrunde und hat im Frühjahr alle Chancen, um den Aufstieg in die 1. Klasse West mitzuspielen. Die KM1 spielt eine hervorragende zweite Saison in der HYPO-Tirol Liga und liegt nach der Hinrunde im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Danke allen Trainer- und Betreuerteams für die ausgezeichnete Arbeit!

Am Sonntag, dem 2. Juni organisierten wir eine FAN-Fahrt zum Auswärtsspiel unserer KM1 gegen Wacker Innsbruck. Vielen Dank an die Baufirma Auer für das Sponsoring der drei Reisebusse. Ca. 300 mitgereiste Fans unserer Mannschaft sorgten neben den 1500 Wacker Fans für gute Stimmung im Tivoli-Stadion!



Fan-Fahrt zum Wacker Spiel



SVU-Sommer-Trainingstage 2024



SVU-Sommer-Trainingstage 2024



SVU-Sommer-Trainingstage 2024

Anfang August organisierten wir erstmals die SVU-Sommer-Trainingstage im Stuibenthalstadion. Etwa 60 Kinder und Jugendliche unseres eigenen Nachwuchses nahmen daran teil und waren sichtlich begeistert von den Trainingseinheiten unseres motivierten Trainerteams. Danke nochmal allen Helferinnen für die Verpflegung der Kinder, den Kindern für ihr Dabeisein und allen Trainern für ihre geleistete Arbeit.

Von Freitag, 17.5. bis Sonntag, 19.5. führten wir unser traditionelles Pfingstfußballfest durch. Neben dem FUNINO-Startturnier am Freitag und dem Turnier der Hobbymannschaften am Samstag stand der Sonntag wieder ganz im Zeichen des Nachwuchses mit einem U11 und einem U13 Turnier sowie dem Jonglierwettbewerb.



Super Stimmung beim 30. Pfingstfest.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Mithilfe beim Pfingstfest und bei den Anrainern für ihr Verständnis während der Festtage. Im nächsten Jahr wird das Pfingstfest von Freitag, 6.6. bis Sonntag, 8.6.2025 im Stuibenthalstadion stattfinden.

Abschließend bedanke ich mich im Namen des Ausschusses bei allen treuen Fans, unseren Sponsoren und Gönnern und der Gemeinde Umhausen für die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Jahres!

Handweberei Doblander

Handgewebes aus ...

- × Leinen und Wolle,
- × Fleckerlteppiche und vieles mehr!

Alles nach Maß
und aus Meisterhand!

Mühlweg 50
6441 Umhausen
Tel.: 05255 5213
handweberei.doblander@gmx.at
www.handweberei-oetztal.at

OETZTALER HANDWEBEN

50 Jahre Sektion Turnen

Bericht von Iris Grießer

1974 wurde die Sektion Frauenturnen von engagierten BürgerInnen des Sportvereins Umhausen ins Leben gerufen. Seitdem gehört der Donnerstagabend für viele UmhauserInnen zum Pflichttermin, um sich fit zu halten und das Vereinsleben zu pflegen. In den letzten 50 Jahren waren dafür folgende SektionsleiterInnen mit ihrem Ausschuss verantwortlich: von 1974 bis 1984 Gretl Scheiber, von 1984 bis 2011 Renate Scheiber, von 2011 bis 2020 Birgit Krismer und seit 2020 Iris Grießer. Für die körperliche Fitness konnte der Verein folgende VorturnerInnen für sich gewinnen: Frl. Haller, Serafine Falkner, Isabella Bader, Gerda Scharfetter, Gudrun



Obfrauen Iris Grießer, Birgit Krismer, Gretl Scheiber und Renate Scheiber



Lutz, Simone Leiter, unsere momentanen Vorturnerinnen Martina Marberger und Sabrina Spillmann, sowie Karin Maurer und Teresa Löhr als Vertretung. Auch die Männerwelt können wir seit Herbst 2022 für das Turnen begeistern. Im Herbst 2024 startete die Sektion Turnen mit einem zusätzlichen Angebot zum bewährten Donnerstag. Der Kurs „Rückenfit“ wurde organisiert und wird von Sabrina Spillmann geleitet. Wenn es um die Beteiligung bei verschiedenen Veranstaltungen in Umhausen geht, sind die TurnerInnen immer präsent und helfen zum Beispiel bei der Verköstigung am Christkindlmarkt und beim Kinderschirennen mit.

Der aktuelle Ausschuss: Kassierin Daniela Leiter, Obfrau Iris Grießer, Obfrau Stellvtr. Silke Klotz, Schriftführerin Ulrike Maurer.

Neben der körperlichen Fitness setzt die Sektion auch auf das gesellschaftliche Miteinander. Zu den Highlights der letzten Jahre zählen unter anderem die Steppsteigwanderung mit Grillfeier, eine Fahrt nach Salzburg zum Adventsingen, Musicalreisen nach Stuttgart und Wien, der Tanzsommer in Innsbruck, Hüttenübernachtungen, der Besuch der Erler Festspiele, Holiday on Ice in Innsbruck, ein Kegelaabend in Längenfeld, das Weinfest in Bardolino sowie die Grillfeier zum 50-jährigen Jubiläum inklusive Ehrungen.

Die Sektion Frauenturnen macht nun den 50er voll, blickt stolz und zufrieden auf die letzten Jahre zurück und freut sich auf viele weitere sportliche Jahre und aktive Mitglieder.



Sektion Turnen 2024



Ausflug zum Weinfest in Bardolino.

GANGLBERGER
 RESTAURIERUNG • DENKMALPFLEGE

RESTAURATOR GANGLBERGER GEBHARD
 6441 UMHAUSEN FLACHSGASSE 2
 MOBIL 0043 664 4623746
 INFO@KIRCHENMALER.AT

ERDBAU
 BAGGERARBEITEN

ERDBAU
KAUFER

6441 UMHAUSEN ÖSTEN 38
 ERDBAU.RK@GMX.AT
 T 0660/4676761

Österreichischer Alpenverein Sektion Umhausen

Bericht von Katharina Maurer

Unsere NachwuchskletterInnen wollen hoch hinaus

Ein wettkampfreiches Jahr mit vielen Highlights neigt sich dem Ende zu. Insgesamt nahmen vom ÖAV Umhausen sechs Athleten und Athletinnen in den Kategorien U8 bis U14 an regionalen, nationalen und internationalen Bewerben teil.

Rückblick U8

Bei den Jüngsten konnte Paula Schöpf erste Erfahrungen sammeln und legte mit dem 4. Platz bei den Tiroler Meisterschaften im Bouldern und dem 6. Platz beim Westcup im Lead eine Talentprobe ab.

Rückblick U10

Lea Maurer erreichte bei den Tiroler Meisterschaften im Lead und Bouldern Platz 9 und 10. Beim Westcup wurde ihre solide Leistung mit einem 6. Rang belohnt.

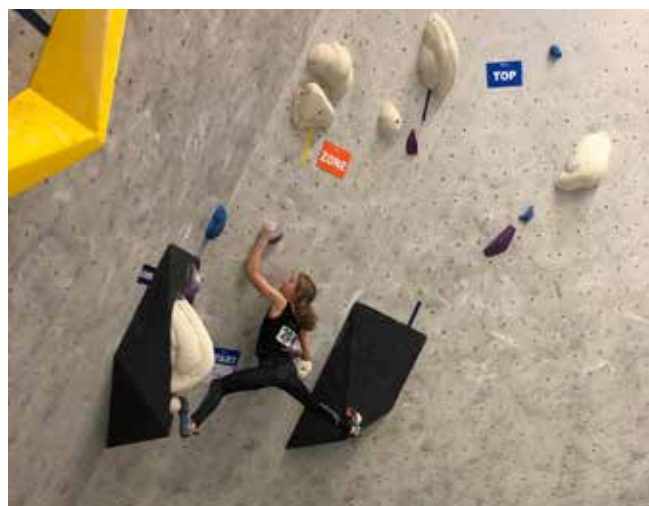


Rückblick U12

Paula Köfler und Matilda Scheiber sind schon seit mehreren Jahren Teil des Wettkampfteams. Sie konnten sich sowohl für den Tiroler Schülerkader als auch für die österreichischen Meisterschaften qualifizieren. Die besten Ergebnisse erzielten sie im Bouldern beim Westcup in Imst, wo Paula den hervorragenden 2. Platz und Matilda dicht gefolgt den 3. Platz belegte. Auch bei den Tiroler Meisterschaften reichte es für Matilda im Lead für einen ausgezeichneten 3. Platz.

Rückblick U14

Hannah Reinstadler und Amalia Baumgartner sind ebenfalls seit langem Teil des Wettkampfteams. Bei der Tiroler Meisterschaft im Lead gab es einen 10. und 11. Rang.



Erwachsene

Datum	Programm	Anmeldung
18.01.2025 (SA)	Freeriden	Vitus Auer, 0699/18037076, vitus.auer@hotmail.com
15.02.2025 (SA)	Schneeschuhwanderung mit achtsamen Übungen (Mieminger Plateau / Pfundser Tschey)	Sabine Marberger, 0650/8706028, sabmarberger@gmail.com
22.02.2025 (SA)	Skitour „Öztaler Urkund (3554 m)“	Wolfgang Neurauder, 0664/2008608, wolfgang_neurauder@hotmail.com
08.03.2025 (SA)	Skitour „Roter Kogel (2832 m)“	Wolfgang Neurauder, 0664/2008608, wolfgang_neurauder@hotmail.com
22.03.2025 (SA)	Skitour „Rostizkogel (3394 m)“	Dominik Menner, 0664/2518211, domi.menner@hotmail.com
05.04.2025 (SA)	Skitour „Wilder Pfaff (3458 m)“	Domenic Auer, 0664/1720700, domenicauer@gmx.at
27.06. – 29.06.2024 (FR – SO)	Hochtourenkurs „Großvenediger (3666 m)“	Florian Maurer, 0664/1565741, alpenverein.umhausen@gmail.com
26.07.2024 (SA)	Bergtour „Großer Trögler (2902 m)“	Domenic Auer, 0664/1720700, domenicauer@gmx.at

Datum	Programm
07.02.2025 (FR)	Jahreshauptversammlung ÖAV – Sektion Umhausen um 19:00 Uhr im „Kneipphäusl“

Jugendliche (1. – 4. Klasse Mittelschule)

18.01.2025 (SA)	„Risk'n'Fun“ Freeride
12.04.2025 (SA)	„Tag im Wald“ inkl. Baumpflanzung und Grillen
11.07. – 12.07.2025 (FR – SA)	Wanderung & Übernachtung auf der „Erlangerhütte“ & Bergtour „Wildgrat“

Kinder (1. – 4. Klasse Volksschule)

08.02.2025 (SA)	Schneeschuhwanderung „Niederthai“
12.04.2025 (SA)	„Tag im Wald“ inkl. Baumpflanzung und Grillen
10.05.2025 (SA)	„Essbare (Un-)Kräuter“ Naturpark Ötztal
29.06.2025 (SO)	Herz-Jesu-Brennen
04.07. – 05.07.2025 (FR – SA)	Wanderung & Übernachtung „Langthalereckhütte“

Bienenzuchtverein Umhausen

Bericht von Marina Auer

Am Sonntag, dem 30. Juni versammelten sich circa 30 Personen, unsere Mitglieder und ihre Familien, am vereinbarten Treffpunkt auf der Mure. Pünktlich starteten wir unseren Ausflug in das hintere Ötztal zu den Bienenständen unserer Mitglieder. Den Anfang machte Gotthard Schöpf mit seinem Bienenstand in Winterstall. Nach dem Mittagessen im Brückenwirt in Zwieselstein fuhren wir nach Gurgl, um die Betriebsweisen unserer Mitglieder Bernhard und Walter Scheiber sowie von Alexander Schmid kennenzulernen und ihre Bienenstände zu besichtigen. Einige der Mitglieder fuhren in der Zwischenzeit mit ihren Kindern mit der Hohe Mut-Gondelbahn zur Bergstation, um dort die Aussicht zu genießen. Nach der Besichtigung der Bienenstände ließen wir den Nachmittag bei Kuchen und Kaffee ausklingen. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den ausführenden Imkerkollegen für die



Ausflug Gurgl

herzliche Aufnahme und Bewirtung bedanken und wünschen allen Imkerinnen und Imkern sowie den Mitbürgern von Umhausen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Ausflug Gurgl

Schlüsselübergabe

Mühlweg 5c + d / 18 Mietwohnungen mit Kaufoption



Dietmar Härting
Vorstand

Die Baugenossenschaft FRIEDEN errichtet seit ihrer Gründung im Jahr 1947 leistbaren Wohnraum. Auch hier in Umhausen ist uns das gelungen. Die Bruttomiete von € 12,50/m² inkl. Tiefgaragenplatz, bestätigt unseren Anspruch.



Am 17. September 2024 wurden den Mietern, bei angenehmen Spätsommerwetter, nach Segnung durch Diakon Thaddäus Slonina im Rahmen einer kleinen Feier, die Schlüssel für ihr neues Zuhause in Umhausen übergeben. 18 Mietwohnungen mit Kaufoption wurden im zweiten Bauabschnitt in einer Bauzeit von rund 1,5 Jahren errichtet. Die gesamte Anlage bietet modernen Wohnkomfort und besticht durch Ihre zeitlose, moderne Planung der Architektin Dipl. Ing. Veronika Hackl-Pedrini.

Direktor Dr. Dietmar Härting dankte der Gemeinde Umhausen, den anwesenden Vizebürgermeistern Michael Kapferer und Helmut Falkner, dem Architekturbüro Cocoon, Ing. Franz Thurner Bau sowie allen Professionisten, für die vorbildliche Zusammenarbeit, die einen reibungslosen Ablauf beim Bau dieses qualitativ hochwertigen Gebäudes ermöglichten. Ein besonderer Dank galt dem Land Tirol und dem anwesenden 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Georg Dornauer für die bereitgestellten Fördermittel. Vizebürgermeister Helmut Falkner schloss sich den Dankesworten an und wünschte den neuen Mietern alles Gute für Ihr neues Heim.

Der Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer unterstrich einmal mehr, wie wichtig die Wohnbauförderung für die Errichtung von leistbarem Wohnraum ist und wünschte den Mietern FRIEDEN in Ihrem neuen Zuhause.

[Noch sind 3- und 4-Zimmer Wohnungen verfügbar!]

*Beispielwohnung:
3-Zimmerwohnung mit 88,61 m² im OG
Eigenmittelanteil € 10.533,-
Bruttomiete inkl. TG-Stellplatz
€ 1.024,-*

TIROLER FRIEDENSWERK
gemeinnützige Wohnbauges. m. b. H.
A-6063 Rum, Siemensstraße 24a



Musikkapelle Umhausen

Bericht von Stefanie Holzknecht

Nachdem aufgrund des Wetters das dies-jährige Herz-Jesu-Konzert abgesagt wurde, konnte die Musikkapelle Umhausen bei jedem der geplanten Sommerkonzerte ihr Können zum Besten geben. Dieses Jahr brachte der Musiksommer den Zuhörern durch Konzerte der Musikgruppen „7er Blech“, „Rauch'n Bichler“ sowie dem Austauschkonzert der Musikkapelle Tumpen einiges an Abwechslung. Auch beim Schützenfest in Umhausen und bei gefühlten 40 Grad beim Feuerwehrfest in Längenfeld durfte ein Frühschoppenkonzert der Musikkapelle nicht fehlen. Am 15. August fand das inzwischen schon traditionelle und gut besuchte Sommerfest beim Pavillon statt. Im Herbst starteten wir nach einer kurzen Pause mit den Proben für die hl. Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia, welche am 16. November in der Pfarrkirche Umhausen stattfand. Im Anschluss an die Messe fanden wir uns wie gewohnt zur Jahreshauptversammlung ein. Bei den diesjährigen Neuwahlen übergab Leo Holzknecht die organisatorische Leitung der Musikkapelle an Tho-



Der neugewählte Ausschuss übernimmt nun für drei Jahre die Leitung des Vereins.

mas Strigl, welcher auch einstimmig als Obmann gewählt wurde. Im Ausschuss finden sich einige neue Gesichter. So übernimmt Hannes Schmid die Aufgabe des Obmann-Stellvertreters und Arthur Auer ist der neu gewählte Jugendreferent. Ebenfalls neu im Ausschuss ist Philipp Ganglberger als Notenwart, welcher



Die Musikkapelle Umhausen im Juli 2024 im Pavillon.

die Tätigkeit vom neu gewählten Kassier Julian Plattner übernimmt. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch drei verdiente Musikanten für ihre Ausschusstätigkeiten geehrt. Stefanie Holznecht und Hannes Klotz erhielten das grüne und Leo Holznecht das silberne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol. Die Musikantinnen und Musikanten bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung während des ganzen Jahres. Wir wünschen der Bevölkerung von Umhausen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Die geehrten Ausschussmitglieder (v.l.): Alt-Obmann Leo Holznecht, Obmann Thomas Strigl, Schriftführerin Stefanie Holznecht, Bezirksobmann Alfred Lercher, Kapellmeister-Stv. Hannes Klotz und Bürgermeister Mag. Jakob Wolf.



Jugendblasorchester

DU HAST INTERESSE BEI UNS MITZUSPIELEN?



Hat dir der Auftritt von uns gefallen?

Möchtest du gerne ein Instrument spielen?

Lernst du schon ein Instrument und würdest gerne bei uns mitspielen?

Egal wie alt und erfahren du schon bist, melde dich einfach bei uns! 😊



Jeannine (+43 650 880 65 91)
Hannes (+43 670 355 22 30)



Frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr wünscht Familie Plörer



6450 Sölden
Ötztalstraße 6
Tel.: 05254/30020
Fax: 05254/30020-20
office@ploerer.com

Musikkapelle Tumpen

Bericht von Sindy Zangl und Wolfgang Schnegg

Wieder neigt sich ein Jahr musikalisch, rückblickend mit vielen schönen Stunden und Momenten, die wir gemeinsam mit euch verbringen durften, dem Ende zu: beim Batallionsfest in Umhausen, beim Erlebnis-Almwandertag in Niederthai, beim Austauschkonzert mit der Musikkapelle Umhausen, bei den Prozessionen und Sommerkonzerten in Tumpen und beim Wortgottesdienst zur heiligen Cäcilia. Zu unserer Freude dürfen wir seit heuer die zwei neuen Marketerinnen Romina Riml und Romina Maurer in unseren Reihen begrüßen. Die beiden charmanten Damen verschönern nicht nur das Erscheinungsbild der Kapelle, sie helfen auch immer tatkräftig bei der Verköstigung bei den Platzkonzerten in Tumpen mit. Ebenso bekam unser Schlagwerk Verstärkung. Nach erfolgreich bestandener Übertrittsprüfung unterstützt uns seit November Tobias Hafner musikalisch. Wir bedanken uns bei allen, die uns immer gerne zuhören und unterstützen. Danke der Gemeinde, dem TVB und den Tumpener Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

*Musik
ist ein gelebtes Gefühl,
manchmal ganz kühl,
dann wieder
einfühlsam und leise,
immer auf verschiedene Weise
kann man Musik und den
Rhythmus spüren.
Musik verbindet Menschen,
sie weht über alle Grenzen,
in jeder Sprache und Nation
hat Musik den gleichen Ton.*



Tobias

In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, den wir in Tumpen beim Silvesterblasen gerne wieder musikalisch umrahmen werden.

DORFMETZGEREI Armin Kuprian

VORBESTELLUNGEN WEIHNACHTEN & SILVESTER

Raclettefleisch

Fonduefleisch

Filetsteaks

Gerne nehmen wir eure Vorbestellungen
telefonisch oder persönlich in der Filiale
Umhausen an. + 43 5255 51192 oder +43 5253 65054

Öffnungszeiten Filiale Umhausen:

Montag - Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

*Wir bedanken uns für eure Treue und
wünschen allen Umhauser/innen ein frohes Fest und
einen guten Start ins Jahr 2025.*

Armin und das Team der Dorfmetzgerei Kuprian



Georg Laner Schützenkompanie Tumpen

Bericht von Marco Haßlwanger

Das zweite Schützenhalbjahr 2024 gestaltete sich für die Schützenkompanie Tumpen wieder sehr ereignisreich. Am Beginn des Schützenjahres entschied sich der Ausschuss, neue Schießbefehle einzuführen. Im Mai nahmen einige Mitglieder unseres Vereins beim Bat. Altschützenschießen in Sölden teil und es konnten wieder herausragende Leistungen erzielt werden. Ende Mai gestaltete die Schützenkompanie Tumpen gemeinsam mit der Musikkapelle Tumpen die Firmung in Umhausen mit und zum ersten Mal wurden die neuen Ehrensalven durchgeführt. Bei der Herz-Jesu-Prozession waren wir auch stark vertreten. Im Juli durften wir als Ehrenkompanie das exzellent ausgetragene Schützenbataillonsfest der Kompanie Umhausen umrahmen und im August waren wir beim Schüt-

zenbataillon Pitztal eingeladen. Bei der Kirchtagsprozession am 1. September waren wir fast vollzählig vertreten, anschließend wurde von den Jungbauern Tumpen ein kleines Dorffest veranstaltet. Am 4. Oktober erwies eine Abordnung unserer Kompanie samt der Fahne beim Begräbnis unseres viel zu früh verstorbenen Viertel- und Regimentskommandanten Christoph Pinzger in Pfunds ihm die Ehre!

Auch die Jungschützen unserer Kompanie nahmen an einigen Jungschützenschießen teil und konnten dabei große Erfolge erzielen.

Beim Bataillons-Jungschützenschießen holte Emanuel Jeitner mit einer hervorragenden Schussleistung die Schützenkette nach Tumpen!

Anschließend wurden (von links nach rechts) Johannes Auer (Schießleistungsabzeichen in Silber), Bat. Jungschützenbetreuer Reinhard Haid, Felix Fritz (Abzeichen Gold), Emanuel Jeitner (Abzeichen Gold und Jungschützenkette), Jörg Kratzer Hptm, Moritz Fritz (Abzeichen Gold) und Jungschützenbetreuer Norbert Holzknecht durch die Georg Laner Schützenkompanie Tumpen ausgezeichnet und geehrt.

Die Jahreshauptversammlung am 3. November mit gemeinsamem Kirchengang und Kriegergedanken schloss das Schützenjahr 2023/24 ab.

Die Georg Laner Schützenkompanie Tumpen möchte sich bei allen Vereinen, Betrieben, dem Pfarrgemeinderat, der Gemeinde Umhausen und allen Tumpener/innen für die Unterstützung und den Zusammenhalt bedanken. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025!



Schützenkompanie Umhausen

Bericht von Emma Dittberner

Jahreshauptversammlung

Zur 79. Jahreshauptversammlung fanden sich 50 Mitglieder und Gäste ein, um gemeinsam auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Der Hauptmann Michael Dittberner bedankte sich bei allen Mitgliedern der Kompanie für ihren Einsatz und ihre kameradschaftliche Unterstützung, die maßgeblich zu den Erfolgen des Jahres beitrugen. Besonderer Dank galt zudem den Bürgerinnen und Bürgern von Umhausen, die mit ihrer Teilnahme an Prozessionen und Veranstaltungen die Traditionen des Dorfes lebendig halten. Ebenso wurden die zahlreichen Mitglieder und Sponsoren gewürdigt, deren großzügige Unterstützung die Durchführung unseres Festes ermöglichte.



Bataillons- und Bezirksschützenfest

Ein Höhepunkt des Jahres war die gelungene Ausrichtung des 72. Bataillons- und Bezirksschützenfestes, das vom 19. bis 21. Juli 2024 in Umhausen stattfand. Der Hauptmann lobte die Organisation und dankte allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die dieses Fest zu einem großen Erfolg machten.

Ehrungen

Im Rahmen der Versammlung wurden auch zahlreiche Ehrungen ausgesprochen. Für ihre langjährige Treue zur Kompanie wurden Lukas Klotz und Ronald Scheiber (15 Jahre), Michael Schöpf und Markus Lutz (40 Jahre), Alois Köfler (50 Jahre), Erwin Frischmann (55 Jahre) und Reinhold Leiter (60 Jahre) ausgezeichnet. Serafin Schmid erhielt die bronzene Verdienstmedaille und Lukas Klotz wurde mit der goldenen Schützenschnur mit Eichenlaub für seine herausragenden Schießleistungen geehrt.

Die Schützenkompanie bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern und wünscht der Dorfgemeinschaft frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

30 Jahre Trachtengruppe Umhausen

Bericht von Petra Leiter

Die Trachtengruppe Umhausen feierte am 13. Juli 2024 ihr 30-jähriges Bestehen. Vom Ausschuss wurde ein Familienfest organisiert, an dem viele Mitglieder mit Begeisterung teilnahmen. Für Speis und Trank war gesorgt, der Wettergott spielte zum Glück auch mit und der beheizte Pool sorgte bei Jung und Alt für viel Freude. Eine Tanzeinlage und so manch andere musikalische Darbietung durften natürlich nicht fehlen, denn es waren auch viele ehemalige Mitglieder anwesend, mit denen der Tiroler Verbandsfigurentanz zum Besten gegeben wurde. Es war ein tolles Jubiläumsfest und die Trachtengruppe Umhausen möchte sich bei den zahlreichen Besuchern und den Helfern recht herzlich bedanken.



Im Pool lässt es sich aushalten.



Alle amüsierten sich und es war ein gelungenes Fest.



Es fehlte uns an Nichts am Festplatz.

Auftritt Gampe Thaya

Bei traumhaftem Wetter durften wir auch heuer wieder einen großartigen Auftritt auf der Gampe Thaya in Sölden verbuchen. Am 4. August versammelten sich zahlreiche Besucher, nicht nur viele Gäste, sondern auch einige Einheimische, und bestaunten unsere Darbietungen. Von lässigen „Plattlern“ bis hin zu abwechslungsreichen musikalischen Themen unseres Spielers wurde unser Tiroler Abend Programm zum Besten gegeben. Es war ein gelungener Nachmittag, das Team der Gampe Thaya versorgte uns vorzüglich und ein Termin für das nächste Jahr wurde auch gleich reserviert.

Gruppenfoto von hinten links: Andre, Andreas, Chrysanth, Emanuel, Dario. Vorne von links: Petra, Manuela, Michelle, Michaela.



Alle Tänze wurden zum Besten gegeben.



Auch ein schöner Rücken kann entzücken, vor allem bei dieser Kulisse.



Kindertrachtengruppe

Unsere Kindergruppe erhielt eine Einladung für einen Auftritt im Wohn- und Pflegeheim in Sölden. Am 7. Juni 2024 um 15:00 Uhr starteten wir dort mit unseren ersten Tänzchen. Jung und Alt hatten sichtlich Spaß! Es wurde gemeinsam getanzt und viel gelacht. Wir wurden vom Personal bestens betreut, es gab Muffins, Getränke und Süßigkeiten für alle. Es freut uns immer sehr, wenn wir im ganzen Ötztal für die Trachtengruppe Umhausen vertreten sein dürfen.



Die Kindergruppe kann sich sehen lassen und sie sind schon sehr gespannt auf die neuen Jugendreferenten im Herbst.

Abschied der Jugendreferenten

Aus gegebenen Umständen mussten wir unserer Kindergruppe vor der Sommerpause mitteilen, dass ab Herbst ihre Gruppe leider nicht mehr weitergeführt werden kann. Wir gestalteten deshalb unsere letzte Probe mit verschiedenen Spielen, verabschiedeten uns mit einem Kindersekt und jedes Kind erhielt zum Abschluss ein kleines Geschenk. Wir wünschen den Kindern unter der neuen Leitung mit den Jugendreferenten Manuela, Martin und Emanuel viel Erfolg und weiterhin viele schöne Auftritte! Wir möchten uns bei den Kindern und bei den Eltern für eine besondere Zeit mit viel Freude in den vergangenen Jahren bedanken. Alles Liebe Michelle, Dario und Alexia!



Angestoßen und gefeiert wurde mit Kindersekt.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes,
friedliches Weihnachtsfest
und viel Glück für jeden Tag
im neuen Jahr.*

Kammerlander-Kran GmbH
Gewerbegebiet Vorderes Ötztal 14
6441 Umhausen
Tel./Fax +43 (0) 5255 51093
www.kammerlander-kran.at



Trachtenverein Niederthai

Bericht von Silvia Leiter

Unser heuriges Trachtlerjahr begann im Jänner traditionell mit dem „Schneehupfen“ für unsere Kinder. Nach einem aufregenden Nachmittag im Schnee mit Susie durften Kakao und Kuchen natürlich nicht fehlen. Im Februar lud der Trachtenverein zum sogenannten „Patschenball“ in das Vereinshaus in Niederthai. Ein bunter, lustiger und langer Abend war das Resultat dieser Einladung. Auch heuer kriegten unsere Kinder Besuch vom Osterhasen und durften im März zusammen mit Susie die Osternester suchen. Das restliche Frühjahr verlief ruhig, bis im Juni ein recht aufregender Monat begann. Wir durften zwei Mitglieder an ihrem großen Tag überraschen und den „Agattanz“ für sie tanzen. Am 7. Juni heiratete Sandra ihren Emanuel und am 15. Juni fiel erneut das Ja-Wort bei Joachim und seiner Petra. Der Trachtenverein Niederthai gratuliert beiden Paaren sehr herzlich! Auch am Bezirkstrachtenfest in Sautens am 14. Juni nahmen wir teil



und durften bei den Ehrentänzen dabei sein. Der Trachtenverein Niederthai bot mit drei Paaren den „Meraner Dreier“ dar. Beim Festumzug am Sonntag war der gesamte Verein vertreten. Am 29. Juni ging es für unsere Kinder zur Jugendolympiade nach Tarrenz. Die Kinder verbrachten mit den Kindern der anderen Vereine einen tollen Tag und kamen direkt im Anschluss zum Kirchtag nach Niederthai. Am Abend gestalteten wir den Gottesdienst mit dem Tanz zum Gebet und anschließend tanzten wir im Widumsgarten den Fackeltanz. Beim heurigen Almwandertag der Gemeinde durfte auch der Trachtenverein mitwirken. Uns wurde die Ehre zuteil, den Tag für die Besucher zu eröffnen und sie zu einem Frühstück ins Feuerwehrhaus einzuladen. Der restliche Sommer wurde von unseren Kindern gestaltet. Wie jedes Jahr präsentierten sie ihre wöchentlichen Tiroler Abende im Gasthof Tauferberg und waren dafür vorher fleißig bei den Proben. Als kleines Dankeschön für ihren Fleiß fuhr Susie im August mit ihnen zum Alpincoaster nach Imst. Im Herbst durften auch die „Großen“ nochmals einen Tiroler Abend tanzen. Der Trachtenverein Venetbuam Imsterberg lud uns ein, einen gemeinsamen Abend zu gestalten und dieser Einladung folgten wir gerne. Am 24. Oktober waren vier Paare von Niederthai und vier Paare von Imsterberg im Landhaus des Hotel Hirschen in Imst. Ein erfolgreiches Jahr geht nun dem Ende zu und wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025.



Bergrettung Umhausen

Bericht von Tatjana Raich

Die Bergrettung Umhausen zählt aktuell 53 aktive und passive Mitglieder. Im Frühjahr konnte Luis Scheiber seine Ausbildung erfolgreich abschließen und zählt nun auch zu den Einsatzbergrettern. Weitere drei Mitglieder sind auf dem besten Weg dorthin und haben bereits den ersten Teil der Anwärterprüfung positiv bestanden.

Damit jeder Bergretter und jede Bergretterin die sechs verpflichtenden Schulungen pro Jahr absolvieren kann, bieten wir jedes Jahr zwölf spannende und lehrreiche Schulungen, bei denen wir auch mit anderen Organisationen wie der Feuerwehr oder den Nachbarortsstellen zusammenarbeiten, an. Die Übungsbeteiligung mit durchschnittlich

20 Teilnehmern ist immer sehr hoch. Ambulanzdienste bei den Rodelrennen in der Grantau und beim Stuiben- und Gletschertrailrun zählen mittlerweile zu den jährlichen Fixpunkten unserer Ortsstelle. Neben den Verpflichtungen ist es uns sehr wichtig, dass die Kameradschaft nicht zu kurz kommt. Deshalb wird sie nicht nur nach Einsätzen und Schulungen gepflegt, sondern wir kommen auch bei Hüttenabenden und Ausflügen zusammen, um gemeinsam einen netten Tag bzw. Abend zu verbringen. So trafen wir uns unter anderem im vergangenen Frühjahr zum Canyoning und im Herbst zu einem gemütlichen Ausflug nach Südtirol. Zurück bleiben immer wieder lustige, nette und bleibende Erinnerungen.



Canyoning Ausflug im Frühjahr.



Große Lawinenübung gemeinsam mit Niederthai und Oetz.

Natürlich freut sich die Bergrettung Umhausen immer über bergbegeisterte und motivierte Menschen, die dem Verein beitreten möchten. Bei Interesse einfach mit Martin Scheiber Kontakt aufnehmen (Tel. +43 650 55 55 317). Ein großes Vergelt's Gott gilt den Gönnern und Förderern und allen Mitgliedern für ihr Engagement und den freiwilligen Einsatz das ganze Jahr über in den Diensten der Bergrettung und der gesamten Bevölkerung.



Das Arbeiten im Team ist sehr wichtig. Hier: bei einer Übung im Frühjahr.



BEWIRB DICH JETZT



MACH
KARRIERE
MIT LEHRE



KFZ TECHNIK/
SYSTEMELEKTRONIK



EINZELHANDEL KFZ

 info@auto-abf.com

 www.auto-abf.com

 +43 (0) 5255 5440

 Farchat 2
6444 Umhausen

Freiwillige Feuerwehr Umhausen

Bericht von Helmut Schöpf

Seit dem 13. März 2024 ist Längenfeld neuer Standort einer Feuerwehr-Drehleiter für die Orte Umhausen und Längenfeld. Während der vergangenen Monate wurden in Umhausen mehrere Übungen mit der Drehleiter durchgeführt, um eine Vertrautheit mit dem Gerät herzustellen und auch die möglichen Anfahrtswege und Aufstellungsorte kennenzulernen. Bisher wurde im Bedarfsfall die Drehleiter aus Silz alarmiert. Der nunmehr kürzere Anfahrtsweg erhöht die Sicherheit in der Bevölkerung.

Im Jahr 2024 konnte sich die Bewerbungsgruppe Umhausen durch die überdurchschnittlichen Leistungen bei den Landesfeuerwehrbewerben 2023 in Längenfeld und 2022 in Söll für den Bun-

desleistungswettbewerb in Feldkirch qualifizieren und dort das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erringen. Des Weiteren wurden auch beim diesjährigen Landesleistungsbewerb in Zell am Ziller die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreicht. Die Feuerwehr Umhausen gratuliert den Kameraden zu diesen ausgezeichneten Ergebnissen.

Im Jahr 2024 bewältigte die Freiwillige Feuerwehr 19 Einsätze mit 113 Einsatzstunden, zwölf Übungen mit 363 Stunden sowie Kurs- und Bewerbsteilnahmen nebst sonstigen Tätigkeiten im Umfang von 1.674 Stunden. Somit wurden von den Kameraden 2150 freiwillige Stunden für die Allgemeinheit geleistet.



Drehleiter

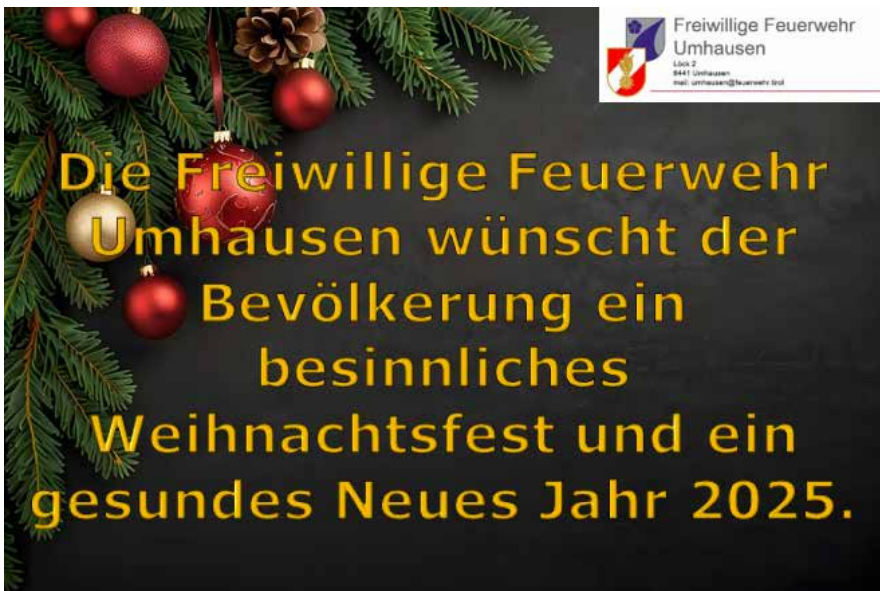




Die Freiwillige Feuerwehr Umhausen hatte per 1. November 2024 einen Mitgliederstand von 61 Aktiven, 23 Reservisten und drei Ehrenmitgliedern.

Werde auch du Mitglied!

Um auch weiterhin den gestellten Anforderungen nachkommen zu können, sucht die Feuerwehr Jungen und Mädchen ab 15 Jahren und natürlich auch ältere, die freiwilligen Dienst am Nächsten leisten möchten. Solltest du Interesse haben, kannst du dich unter folgenden Nummern melden: Kdt. Christoph Schmid (0664 311 8724) und Kdt.-Stv. Matthias Leiter (0664 466 1167).



Freiwillige Feuerwehr Niederthai

Bericht von Simon Scheiber

In diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Allgemeinproben und Atemschutzübungen durchgeführt. Zudem nahm die Freiwillige Feuerwehr Niederthai an der diesjährigen Abschnittsübung in Ochsengarten teil.

Am 3. und 4. August 2024 fand der diesjährige Blaulichttag in Niederthai statt. Das Veranstaltungswochenende startete am Samstag mit einem Sommerachtsfest und wurde am Sonntag mit einem spannenden Tag für Jung und Alt fortgesetzt.

Die Bewerbungsgruppen Niederthai II, Niederthai III und Niederthai IV nahmen wieder an zahlreichen Wettbewerben teil. Das Highlight der diesjährigen Wettbewerbsaison war der Bundesfeuerwehr-Leistungswettbewerb in Feldkirch. Dort erreichte die Gruppe Niederthai III mit einer großartigen Angriffszeit den 2. Platz beim Bundes-Fire-Cup.

Neben der Teilnahme an Leistungswettbewerben durften wir im Mai auch ein Vorbereitungstraining für Wettbewerbsgruppen

des Bezirkes Imst für den Landesfeuerwehr-Leistungswettbewerb organisieren. Fast 30 Wettbewerbsgruppen nahmen an dem Vorbereitungstraining teil und sorgten für hervorragende Leistungen. Am 19. Oktober fand die Atemschutzleistungsprüfung des BFV Imst statt. Dort durften wir den Feuerwehrkameraden FM Georg Schmid und FM Rene Holzknicht zum bestandenen Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze gratulieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Niederthai bedankt sich bei allen Kameraden für die fleißige Mithilfe im Dienst und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.



Abschnittsübung Ochsengarten



Blaulichttag Freiwillige Feuerwehr Niederthai

Chorgemeinschaft St. Martin

Bericht von Herbert Köck

Mit dem Singruß „Come to us and sing with us“ möchte ich gerne interessierte Männer und Frauen dazu einladen, sich unserem Musikverein, der zurzeit 20 Mitglieder zählt, anzuschließen. Es ist leider sehr schwierig, neue Mitglieder zu gewinnen und deshalb wäre es sehr schön, wenn neue Sänger und Sängerinnen unseren Chor verstärken würden. Die beste Gelegenheit dafür bietet sich bei den Proben, welche im Musikraum der Volksschule Tumpen stattfinden, oder man meldet sich bei unserer Chorleiterin Sandra Haßlwanger persönlich, telefonisch oder per WhatsApp.

Das Musikjahr 2024 begann nach den Festlichkeiten zu Weihnachten mit dem Singen am Dreikönigstag und zu Maria

Lichtmess. Neben den jährlichen musikalischen Umrahmungen von Ostern, Fronleichnam, Herz-Jesu-Sonntag, Schutzengelssonntag und Allerheiligen, gestalteten wir heuer auch den Wortgottesdienst am Muttertag sowie eine Messe in Nassereith.

Es gab leider auch traurige Anlässe. So sangen wir 2024 bisher bei einem Jahrtag, bei vier Beerdigungen bzw. Verabschiedungen in Tumpen als auch bei einer Beerdigung in Ötztal-Bahnhof.

Die Freude bei den Proben und den musikalischen Aufführungen lassen wir uns trotz der personellen Knappheit nicht nehmen und so blicken wir voll Optimismus in die musikalische Zukunft.



Chorgemeinschaft St. Martin Tumpen

Dorfbühne Umhausen Zoff im Puff!

Bericht von Lisa Frischmann

Letztes Jahr feierte die Dorfbühne Umhausen ihr 40-jähriges Bestehen. Anfang 2024 standen die Neuwahlen an und ein neuer Ausschuss wurde gewählt (Obmann: Thomas Frischmann, Obmann Stv. Julian Leiter, Schriftführer: Elisabeth Scheiber, Schriftführer Stv.: Cindy Reinstadler, Kassier: Julia Scheiber-Marberger, Beisitz: Anna Wolf). Der Verein wagte sich heuer an eine turbulent amüsante Rotlicht-Komödie der ganz besonderen Art heran. Mit dem Titel „Zoff im Puff“ wurden viele Besucher in den Mehrzwecksaal der Mittelschule gelockt, jede Vorstellung war bis auf den letzten Platz belegt.

Das Theaterstück

Berta, die Puffmutter des in die Jahre gekommenen Etablissements „Je t'aime“ hat große finanzielle Sorgen, seit das neue Großpuff eröffnet hat. Hinzu kommt, dass ihr Sohn Ringo bei der Russenmafia (Nikolaj und Dragan) über 200.000 Euro Spielschulden hat und die beiden die Summe zurückverlangen. Berta überlegt sich gemeinsam mit ihren Freudenmädchen Schantall und Desiré und dem Hausmeister Gunther einen Plan, um die Schulden einzutreiben. Für

weitere Lacher sorgten Freier wie Bankdirektor Sauerberg, Bauer Bockleitner, der Herr Staatsschauspieler Von Dinkelstein und der herzensgute Willi. Auch Verwirrungen und weitere Freudentränen wurden durch den Notar Dr. Kinkel ausgelöst.

Wir freuen uns auf das bevorstehende Theaterjahr 2025 und bedanken uns bei unseren Sponsoren und zahlreichen Besuchern!



erneuerbare⁺ Kühtai

Energie mit Perspektiven



Apple App Store



Google Play Store

+

Tiefe Einblicke

Holen Sie sich die kostenlose TIWAG erneuerbare⁺ App und erkunden Sie das Erweiterungsprojekt Kühtai wo und wann Sie wollen – ganz komfortabel auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

Wasserkraft erleben: die erneuerbare⁺ App

+

Weitere Projekte für die Energiezukunft Tirols finden Sie auf unserer Website:

www.erneuerbareplus.at



Pfarrgemeinderat Umhausen

Bericht von Josef Auer

Ein Dankeschön an Pfarrgemeinderätin Vroni Zangl!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Vroni für die vielen Jahre im Pfarrgemeinderat von Umhausen bedanken. Ihr Engagement war für die Gemeinschaft eine wertvolle Bereicherung. Sie hat über die Jahre hinweg mit viel Herz und Verlässlichkeit ihren Beitrag geleistet. Ob bei Feierlichkeiten, der Mithilfe der Organisation von kirchlichen Aufträgen oder durch ihre helfende Hand im Hintergrund, sie war zur Stelle, wann immer Unterstützung gefragt war. Oft packte sie still und bescheiden mit an und machte damit vielen eine Freude und stärkte die Gemeinschaft. Ihr Einsatz hat das Miteinander in unserer Gemeinde bereichert.

Danke Vroni für deine Treue und die vielen kleinen und großen Dienste, die du unserer Pfarrgemeinde erwiesen hast! Wir wünschen dir alles Gute!

Der Pfarrgemeinderat von Umhausen



Geschenkübergabe an Vroni Zangl

MALEREI
P. & A. **PIXNER** OG
Umhausen-Östen

6441 Umhausen - Östen 53 Mobil: 0664/11 34 660
e-mail: malerei.pixner@aon.at Mobil: 0664/52 04 736

www.malerei-pixner.at



Jahresrückblick Oetztalpflege

Bericht von Patricia Pichler

Unser Stamm an KlientInnen hat sich in den vergangenen Jahren bei ca. 100 Personen eingependelt. Das Betreuungsspektrum reicht von der Unterstützung im Haushalt über pflegerische Unterstützung bis hin zu komplizierten Verbandswechseln. Die Zahl der MitarbeiterInnen ist erfreulicherweise auf 23 gewachsen und wir leisten ca. 14.000 Stunden pro Jahr direkt bei unseren KlientInnen zuhause. Einen deutlichen Zuwachs können wir heuer beim Angebot „Essen auf Rädern“ verzeichnen. Mittlerweile liefern wir in einem Jahr über 12.000 Portionen aus.

Ganz besonders freut uns, dass wir das Ehrenamt in allen Gemeinden einrichten konnten, denn es gibt eine Vielzahl an Leistungen, die ohne das Ehrenamt nicht möglich wären. An den Wochenenden und Feiertagen wird in Umhausen von Montag bis Freitag das Essen auf Rädern von unseren ehrenamtlichen FahrerInnen ausgeliefert. Wertvolle Unterstützung erfahren wir durch unsere ehrenamtlichen HelferInnen auch beim Seniorennachmittag, der jede zweite Woche im Raikasaal in Sautens stattfindet. Im Oktober konnten wir auch in Oetz mit einer Runde von neun Personen mit dem Besuchsdienst starten. Dadurch kann

vielen KlientInnen eine willkommene Abwechslung geboten und den Angehörigen eine kurze Auszeit von den Betreuungspflichten ermöglicht werden.

Das gesamte Team ist stets bemüht, sich fortzubilden und am Laufenden zu bleiben. Ein Highlight im vergangenen Jahr war unser Seminar zum Thema Selbstfürsorge. Wir haben dabei gelernt, Überforderungen nach Möglichkeit zu vermeiden und darauf zu achten, unsere Leistungsfähigkeit zu erhalten. Die täglichen Herausforderungen können wir nur als Team meistern, weshalb der Teamgeist auch immer wieder gezielt gestärkt wird.

An dieser Stelle möchten wir auch das Engagement von Dr. Michael Larcher erwähnen, der am 13. Oktober 2024 nach geduldig ertragener Krankheit verstorben ist. Er hat sich als Sprengelarzt sehr für unsere Organisation eingesetzt.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen unserer KlientInnen und deren Angehörigen und freuen uns auf viele weitere Besuche, Begleitungen und Begegnungen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Wer mehr über uns wissen möchte, kann sich gerne unter www.oetztalpflege.at informieren.



Betriebsausflug

Senioren Tumpen

Bericht von Gebhard Maurer

Die Sommerzeit ist für uns auch die Reisezeit und unsere diesjährigen Ausflüge führten uns einmal nach Terlan zu einer Apfelplantage mit einer sehr interessanten Führung, weiters an den Schliersee und nach Mittenwald. Sehr informativ war auch unser dritter Ausflug zum Alpinarium nach Galtür. Die Führung machte Frau Margot Lorenz, die die Katastrophe selbst miterlebt hatte. Eine Weiterfahrt ins Montafon war leider nicht möglich, da die Straße vermurt war. Unser letztes Ausflugsziel für heuer führte uns noch einmal nach Südtirol zum Bergbaumuseum nach Ridnaun. Seit September treffen wir uns wieder regelmäßig am letzten Dienstag im Monat im Vereinszentrum in Tumpen. Ende November ging es wieder zum Törggelen nach Köfels zur Annemarie, das ist immer ein kulinarischer Höhepunkt. Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei unseren fleißigen Helfern, sowohl bei den Ausflügen als auch bei der Betreuung im Vereinshaus. Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde Umhausen für die jährliche Unterstützung.

Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unserem Mitglied Frau Ostermann Margit, die am 6. Juni 2024 unerwartet und plötzlich verstarb. Möge sie ruhen in Frieden!

Euer Obmann Gebhard Maurer wünscht euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025!



Paznauntal



Ehrungen



Terlan



Ratschings

Senioren Umhausen

Bericht von Elisabeth Doblander-Weinmayer

Das letzte halbe Jahr haben die Senioren einiges unternommen:

ein Ausflug ins Zillertal mit Besuch der Kerzenwelt, Besuch der Gubenerhütte, im September eine viertägige Reise an den Attersee, die Herbstwallfahrt auf die Kronburg sowie das Törggelen und die Weihnachtsfeier beim Gasthof Andreas Hofer. Wir möchten uns bei der Gemeinde und der Feuerwehr recht herzlich für die Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken.

Leider mussten wir uns von unseren Mitgliedern Eugen Schmid, Florian Maurer und Brunhild Falkner für immer verabschieden. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

Den Geburtstagskindern Leiter Karl aus Niederthai (75 Jahre), Frischmann Brunhild (80 Jahre), Falkner Ella, Falkner Katharina und Petritsch Heinz (85 Jahre), Scheiber Johanna und Soukopf Maria (90 Jahre) wünschen wir noch viele gesunde und glückliche Jahre.



Wir wünschen allen Mitgliedern mit Familien ein gesundes und zufriedenes Jahr 2025!

Obmann Jonas und Mitarbeiter



Pflegeheime Haiming und Ötz

Bericht von Caroline Kammerlander

Engagement, Herzlichkeit und besondere Erlebnisse für die Bewohner

Die Pflegeheime Haiming und Ötz stehen nicht nur für erstklassige Pflege, sondern auch für ein vielfältiges Freizeitangebot, das den Alltag der Bewohner bereichert. Ob beim Volksmusiknachmittag, spannenden Vorträgen oder Weiterbildungen, die Bewohner und Besucher erleben eine familiäre Atmosphäre voller Freude und Abwechslung.

Heuer wurde das 15-Jahre-Jubiläum gefeiert, der Besuch des Bischofs war dabei ein festliches und unvergessliches Highlight. Zusätzlich zu den Veranstaltungen konnten die Bewohner im Sommer zahlreiche Ausflüge genießen. Wanderungen in die Natur, kulturelle Besuche und Ausflüge auf Almen standen am Programm und sorgten für viele schöne Erinnerungen.



Das Ehrenamt spielt bei Pflegeheimen eine tragende Rolle. Ohne die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helfer wäre vieles nicht möglich und deshalb geht ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mit ihrer Zeit und Hingabe zur Seite stehen. Möchtest auch du Teil dieses großartigen Teams werden und dich ehrenamtlich engagieren, dann melde dich! Jeder Helfer und jede Helferin sind herzlich willkommen.





ERDBAU THURNES

- Forstwegbau
- Natursteinmauern
- Sprengtechnik
- Bewehrte Erde
- Stabilisierung von Böschungen

LEITUNGSBAU
6441 Umhausen
Talackerweg 7
0664 468 23 57 • T 05255 502 73
www.erdbau-thurnes.at





DAY SPA

ZURÜCKLEHNEN, ENTSPANNEN UND
DEN TAG VON MORGENS BIS
ABENDS GENIEßEN

PREIS PRO PERSON INKL. FRÜHSTÜCK
€ 75,00



FRÜHSTÜCK IN DER BOTANIK

DER PERFEKTE START
IN DEN TAG!



ABEND SPA

WIE AUCH IMMER DEIN TAG WAR:
MACH DIR EINEN SCHÖNEN ABEND IN
UNSEREM SPA!
TÄGLICH VON 18 BIS 21 UHR

PREIS PRO PERSON
€ 35,00

**DIE PERFEKTE
GESCHENKIDEE!
LIFESTEIL
GUTSCHEIN**

RESERVIERUNGEN UNTER INFO@LIFESTEIL ODER 0 52 55 / 20 720

TÖP AUTOHAUS TÖP ARBEITGEBER

BESSER -
ALS DOPPELT
SO GUT!

KAPFERER. KAPFERER.

Die Firma Kapferer und Kapferer in Umhausen ist nicht nur die erste Adresse für Ihre Mobilität von heute und morgen, sondern auch ein Garant als Arbeitgeber in der Region.

Dies wurde dieses Jahr gleich zweimal bestätigt, als Dominic und Benedikt Kapferer ihre langjährigen Mitarbeiter Karlheinz Scheiber nach 45 Jahren Betriebszugehörigkeit und Johannes Pixner nach 47 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten. Karlheinz und Johannes waren seit ihrer Lehrzeit durchgehend im Unternehmen. Es ist heutzutage eher eine Seltenheit, dass jemand sein ganzes Berufsleben bei der gleichen Firma arbeitet und spricht für die Qualität der Firma Kapferer und Kapferer als Arbeitgeber.

Im Rahmen dieser Feier wurde auch Bernhard Leiter, ebenfalls langjähriger Mitarbeiter und inzwischen im Ruhestand, zu seinem 80. Geburtstag gratuliert.

Kapferer und Kapferer baut auf die Erfahrung der vielen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, kombiniert mit dem frischen Elan der Lehrlinge, dazu ein gutes Betriebsklima mit attraktiven Sozialleistungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fertig ist die erfolgreiche Mischung für einen Arbeitgeber mit Zukunft.

Und so wie sich der Automobilmarkt ständig weiterentwickelt, so will sich auch das Öztaler Familienunternehmen in Zukunft weiterentwickeln und sucht dafür laufend motivierte und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrlinge.

BEWIRB DICH JETZT UNTER:
0 5255 / 5218 ODER
INFO@KAPFERERUNDKAPFERER.AT



Brückeninspektionen

In diesem Jahr wurden wieder die gesamten Brücken der Gemeinde Umhausen einer Inspektion unterzogen.



Pflaster vor Kirche wurde erneuert

Das Pflaster vor der Pfarrkirche in Umhausen wurde von den Gemeindefunktionsmitgliedern erneuert. Beim alten Friedhof wird sich der Gemeinderat mit einer Neugestaltung auseinandersetzen müssen, da immer mehr Gräber aufgelassen werden.



Urnenanlage Tumpen



Der Pfarrgemeinderat, der Gemeinderat und GR Ing. Fabio Haßwanter setzten sich mit dem Thema Friedhof Tumpen auseinander. Es wird dort stufenweise zu einer Neugestaltung der Friedhofsanlage kommen. Geplant ist auch, ein Sternengrab zu errichten.



Neue Drehleiter wurde gesegnet

Im August wurde die neue Drehleiter, welche die Gemeinden Umhausen und Längenfeld ankauften, in Längenfeld im Rahmen eines Festaktes und im Beisein von Frau Landesrätin Astrid Mair gesegnet. Die neue Drehleiter kostete rund 500.000 Euro, die Gemeinde Umhausen steuerte circa 167.000 Euro dazu bei. Betrieben wird die neue Drehleiter von der Feuerwehr Längenfeld in guter Zusammenarbeit mit unseren Feuerwehren in Umhausen, Niederthai und Tum-

pen. Die Drehleiter kam in Umhausen bereits zum Einsatz. Ein großer Dank geht an alle Feuerwehrleute, die sich ehrenamtlich engagieren. Ohne die Öztaler Feuerwehren wäre die Sicherheit im Ernstfall nicht so gut gewährleistet.



Neuer Spielplatz in Lehn/Platzl

Im Juli wurde der lang ersehnte Kinderspielplatz in Lehn/Platzl eröffnet. Die Gemeinde Umhausen widmete den Spielplatz dem verstorbenen Vizebürgermeister Edmund Schöpf, dem dieser Spielplatz ein besonders Anliegen war. Er hatte bereits alle Vorbereitungsarbeiten erledigt. Die Eröffnung fand mit einem kleinen Fest für die Kinder mit gratis Würstel und Eis statt.



Schnelles Eingreifen notwendig

Einen kleinen Murabgang beim Sportplatz Tumpen hatten die Gemeindearbeiter mit der Feuerwehr Tumpen im Sommer zu bewältigen. Dank des schnellen Einschreitens gab es auch keine größeren Schäden.



Neues Schieberkreuz

Beim Mosesbrunnen in Umhausen wurde vom Gemeindebauhof ein neues Schieberkreuz für das Wasserleitungssystem im Dorfzentrum von Umhausen eingebaut. Damit müssen künftig bei Reparaturen von Wasserleitungsrohrbrüchen nicht mehr so viele Leitungen abgedreht werden wie bisher.



Sanierung Schlatlasbach

Der Schlatlasbach in Umhausen wurde von den Arbeitern des Gemeindebauhofes saniert.



Fernseher Mittelschule Umhausen

In sechs Klassen der Mittelschule Umhausen wurden Fernseher anstelle von Beamern ausgetauscht.



Sanierung Tanneneckquelle

Die Sanierungsarbeiten der Tanneneckquelle wurden im Frühjahr fertiggestellt. Die Brunnenstube wurde um circa fünf Meter versetzt.



Beleuchtung Gemeindeamt/ Gasthof Krone

Am Gebäude des Gemeindeamtes bzw. des Gasthofs Krone wurde eine neue Beleuchtung installiert.



Neu im Gemeindeamt

Lisa Falkner brachte am 22. Oktober eine Tochter mit dem Namen Theresa auf die Welt. Die Gemeinde Umhausen wünscht Lisa, die elf Jahre an der Seite von Bürgermeister Jakob Wolf im Gemeindeamt tätig war, mit ihrer Familie alles Gute für die Zukunft und bedankt sich für ihr jahrelanges, vorbildliches Engagement in der Gemeinde.

Neu im Gemeindeamt, aber bereits voll eingearbeitet ist Anna-Lena Müller aus Niederthai.

Wechsel im Gemeinderat

Silvia Flunger legte ihr Mandat im Gemeinderat zurück. An ihre Stelle rückt als neue Gemeinderätin Ulli Griesser. Der Bürgermeister und der Gemeinderat danken Silvia für ihr Engagement und ihren Einsatz in der Gemeinde.



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

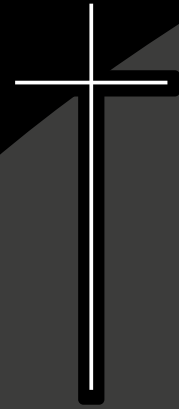
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber | Raiffeisen Werbung Tirol | 6020 Innsbruck | Foto: stock.adobe.com



Die neue Gemeinderätin Ulli Griesser

Todesfälle



In stillen Gedenken erinnern wir uns an unsere verstorbenen Gemeindeglieder und sprechen ihren Familien unser tiefstes Mitgefühl aus.



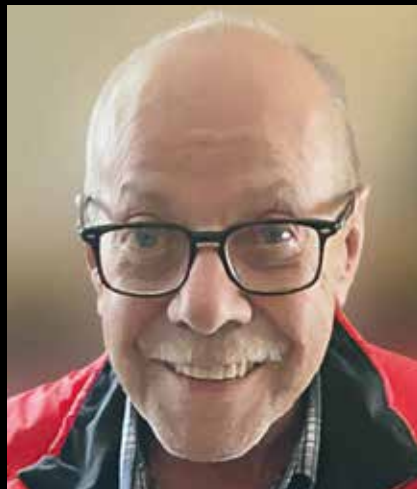
06.07.2024
Margit Ostermann



11.08.2024
Seraphine Klotz



13.06.2024
Veit Alois Köfler



19.07.2024
Helmut Riml



18.06.2024
Engelhart Grießer



26.07.2024
Annelies Gstrein



26.08.2024
Gerald Adam



11.09.2024
Florian Maurer



07.10.2024
Helmut Ostermann



01.10.2024
Robert Köfler



13.10.2024
Martina Baumann



10.11.2024
Ludwig Riml



04.11.2024
Brunhilde Falkner

Einkaufen im Dorf!

Leider haben vor wenigen Wochen Anna's Blumengeschäft und die Änderungsschneiderei im Dorfzentrum von Umhausen geschlossen, persönliche Entscheidungen, die man respektieren muss. Trotzdem darf ich als Bürgermeister alle Gemeindeglieder:innen bitten, die Geschäfte und Betriebe im Dorfzentrum zu unterstützen. Wenn wir wollen, dass das Dorfzentrum belebt bleibt, dann müssen wir zu den Unternehmen stehen und sie etwas verdienen lassen. Egal, ob das die Bäckerei, der Metzger, das Sportartikelgeschäft,

das Postkastle, der Fotograf, die EDV-Spezialisten Binder, der Friseur oder das Beautyzentrum sowie die Gasthäuser im Dorfzentrum sind, sie alle werden nur überleben können, wenn wir sie als Kunden unterstützen. Das gilt im Übrigen nicht nur für das Dorfzentrum, sondern für alle Umhauser Betriebe. Wenn es uns wichtig ist, dass eine starke Wirtschaft mit gesicherten Arbeitsplätzen erhalten bleibt, dann sollten wir uns alle bewusst für Umhausen und seine Unternehmen entscheiden. Einfach zum Nachdenken!

Spendenkonto „Umhausen hilft Umhausen“

Dieser Ausgabe liegt ein Zahlschein des Fonds „Umhausen hilft Umhausen“ bei. Der Fonds hilft Gemeindegliedern und Gemeindegliedern, die unschuldig in Not geraten sind. Der Fonds wird vom Überprüfungsaus-

schuss des Gemeinderates geprüft, sodass hier volle Transparenz vorhanden ist. Wer also zu Weihnachten etwas Gutes tun will, den bitten wir um eine Spende für „Umhausen hilft Umhausen“.

Wussten Sie, dass...

- ... in Umhausen 225 Hunde angemeldet sind?
- ... die Bevölkerungszahl von Umhausen aktuell 3.530 beträgt?
- ... im Jahr 2024 bisher 35 Kinder in Umhausen geboren wurden?
- ... in den Kindergärten und in der Kinderkrippe insgesamt 173 Kinder täglich betreut werden?
- ... Umhausen rund 150 Kilometer Gemeindewege zu erhalten hat?
- ... Umhausen für die Krankenhäuser Innsbruck und Zams jährlich die Summe von 728.800,00 Euro ausgeben muss?
- ... in Umhausen rund 35 Kilometer Wasserleitung verlegt sind?
- ... in Umhausen 142 Menschen leben, die älter als 80 Jahre sind?

Wenn nicht, dann wissen Sie es jetzt!

(Stand Oktober 2024)

Müllabfuhrplan 2025

Monat	Restmüll	Biomüll
Jänner	Mittwoch, 08. Jänner 2025 Mittwoch, 22. Jänner 2025	Donnerstag, 09. Jänner 2025 Donnerstag, 23. Jänner 2025
Februar	Mittwoch, 05. Februar 2025 Mittwoch, 19. Februar 2025	Donnerstag, 06. Februar 2025 Donnerstag, 20. Februar 2025
März	Mittwoch, 05. März 2025 Mittwoch, 19. März 2025	Donnerstag, 06. März 2025 Donnerstag, 20. März 2025
April	Mittwoch, 02. April 2025 Mittwoch, 16. April 2025 Mittwoch, 30. April 2025	Donnerstag, 03. April 2025 Donnerstag, 17. April 2025
Mai	Mittwoch, 14. Mai 2025 Mittwoch, 28. Mai 2025	Freitag, 02. Mai 2025 Donnerstag, 08. Mai 2025 Donnerstag, 15. Mai 2025 Donnerstag, 22. Mai 2025 Freitag, 30. Mai 2025
Juni	Mittwoch, 11. Juni 2025 Mittwoch, 25. Juni 2025	Donnerstag, 05. Juni 2025 Donnerstag, 12. Juni 2025 Freitag, 20. Juni 2025 Donnerstag, 26. Juni 2025

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.30 Uhr
Freitag: 13.30 – 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachten:

Montag, 23. Dezember 2024: 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag, 24. Dezember 2024: geschlossen
Mittwoch, 25. Dezember 2024: geschlossen
Freitag, 27. Dezember 2024: 13.30 – 19.30 Uhr

Termine Problemstoffsammlung:

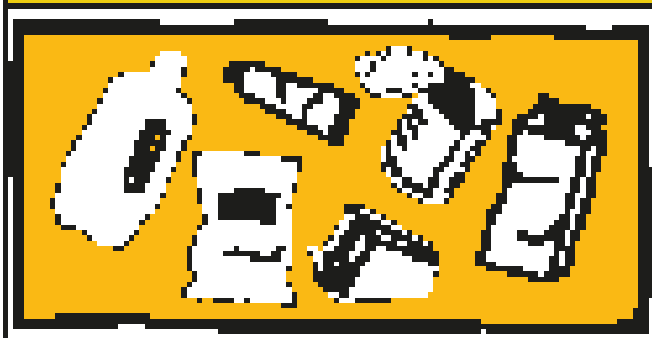
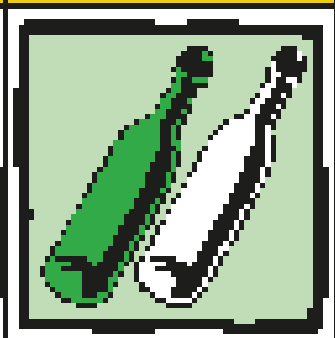

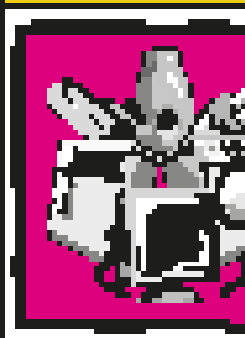
Mittwoch, 16. April 2025:
13.30 bis 18.00 Uhr beim
Recyclinghof Umhausen

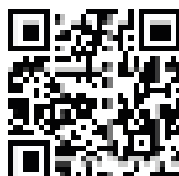
Öffnungszeiten Silvester:

Montag, 30. Dezember 2024: 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag, 31. Dezember 2024: geschlossen
Mittwoch, 1. Jänner 2025: geschlossen
Freitag, 3. Jänner 2025: 13.30 – 19.30 Uhr

Abfalltrennung leicht gemacht!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Umwelt Verein Tiel - www.umwelt-verein@tel.de - E-Mail info@tel.de

Leichtverpackungen aus Plastik, Verbundstoff, Metall	Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Elektroaltgeräte
			
<p align="center">Bitte zu Leichtverpackungen</p>	<p align="center">Bitte zu Bunt- oder Weißglas</p>	<p align="center">Bitte zu Papier oder Karton</p>	<p align="center">Bitte zu Elektroaltgeräten</p>
<p>Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgedünnte Putzmittel- und Kosmetikverpackungen, Verbundstoffe wie Tabletten-, Milch- und Saftpackungen, Styroporverpackungen</p> <p>Weißblechdosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spritztaugliche bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, feststehende (drucktaugliche) Spraydosen</p> <p>Plastikgetränkflaschen und Getränkedosen sind mit dem Einwegpfand versehen. Rückgabe bitte im Handel.</p>	<p>Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Gläsernuppen</p> <p>Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen!</p> <p>Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!</p>	<p>Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurfsortimente, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fansticker, unbeschichtetes und sauberes Papier</p> <p>Karton (bitte falten!): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapierstücke</p>	<p>Elektrogeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschine, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und Bildschirme</p> <p>Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handfön, Rasierer, Radtaschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien</p>
<p align="center">Nicht zu Leichtverpackungen</p>	<p align="center">Nicht zu Bunt- oder Weißglas</p>	<p align="center">Nicht zu Papier oder Karton</p>	<p align="center">Nicht zu Elektroaltgeräten</p>
<p>Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Musik- und Videokassetten, CDs, Gebrauchsgegenstände aus Plastik oder Metall</p> <p>Spraydosen und Gasartuschen etc. mit Restinhalt</p> <p>Töpfe, Pfannen, Haushaltschrott – zur Altmetallsammlung der Gemeinde</p>	<p>Verschüsse, Deckel, Porzellan, Stahlgutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen</p> <p>Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas (Gebirgsammlung sinnvoll)</p>	<p>Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellulose, Tapeten, Hygienepapier, Papertaschentücher, Getränkepackungen, verschmutzte Papier-/Kartonverpackungen</p>	<p>Spielaugeräte (Schienen, Mägel, Automatenbahn (Fahrbahn), CDs, Musik-/ Videokassetten, Toner und Cartridges von Druck-/Kopiergeräten</p>



Kategorie	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
Bitte	Bitte zum Bioabfall	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zum Sperrmüll	Bitte zum Restmüll
Abfälle	<p>Obst- und Gemüseabfälle, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzkohle und -asche, Baum-, Strauch- und Rasenschnitt wird in vielen Gemeinden separat gesammelt. Bitte fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach!</p>	<p>Altfel, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen</p> <p>Altpapiersäcke und -fäcke bitte mit der Öl-Sammlung!</p>	<p>Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restmüllbehälter passt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schil, Kinderwagen, Altholz und Altbau</p> <p>Intakte Möbel und Gegenstände – Bitte fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einer Re-Use-Sammlung!</p>	<p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können:</p> <p>kaputte: Porzellan und Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wägenwindeln, Hygieneartikel, kaputte: Spielzeug, Glühbirnen, Musikkassetten, CD's</p>
Bitte	Nicht zum Bioabfall	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Restmüll
Abfälle	<p>künstl. Katzenbau, Staubsaugerbeutel, Wägenwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, sämtliche Verpackungen</p>	<p>Spachtelreste, trockene und ausgespülte Leertingelnde von Farben, Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!</p>	<p>Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Kartons</p> <p>Elektrozigarette, Ölradlaternen und Köhlergeräte werden separat gesammelt.</p>	<p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können!</p> <p>Das sind Altstoffe wie: Altkleider, Textilien, tragbare Schuhe, sämtliche Verpackungen und Bioabfälle sowie Elektrozigarette und Problemstoffe</p>

AUERBAU

Viel mehr als ein
Bauunternehmen.

